Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Dezember 2023 / Ausgabe 505

Das neue Feuerwehrhaus in Schönberg mit Wohnungen

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

Aus dem Standesamt

Geburten
Eva Mia Dürmeier, Zangberg;
Jakob Alois Appelt, Lohkirchen;
Stefania Conț, Schönberg;
Marlene Wernicke, Lohkirchen

Sterbefälle
Hans-Jürgen Enenkel, Lohkirchen;
Regina Schneider, Zangberg;
Erna Seitz, Oberbergkirchen;
Roswitha Clocuh, Zangberg

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637 9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Abgabetermin

Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, (analoge Beiträge bis 03.12. einreichen)

„Januar 2024“

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert:

Sperrmüllabfuhr Januar 2024

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
23. - 31. Januar	**05. Januar**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Änderungen im Passwesen:

Wir möchten Sie über folgende Änderungen informieren, welche durch den Gesetzgeber beschlossen wurden:

Erhöhung der Gebühren für Reisepässe zum 01.01.2024
Die Gebühr für den Reisepass für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, wird von 60,00 € auf 70,00 € erhöht.

Abschaffung des Kinderreisepasses zum 01.01.2024
Ferner wurde festgelegt, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 abgeschafft wird. Kinderreisepässe dürfen also nur noch bis 31.12.2023 ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Die Gültigkeit bereits ausgestellter Kinderreisepässe bleibt davon unberührt. Hat Ihr Kind noch einen gültigen Kinderreisepass, kann dieses Ausweisdokument bis zum Ende der Gültigkeit weiterverwendet werden.
Kinder jeden Alters benötigen für Auslandsreisen ein eigenes Ausweisdokument. Auskunft über das jeweils benötigte Reisedokument geben die Reise- und Sicherheitshinweise auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes.
Alternativen ab 01.01.2024:

Reisepass	Kosten: 37,50€
Personalausweis	Kosten: 22,80€

Reisepässe und Personalausweise für Personen unter 24 Jahren sind maximal sechs Jahre gültig.
Bitte beachten Sie: Das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, kann sich innerhalb kurzer Zeit stark verändern, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist. Das Ausweisdokument ist dann vorzeitig ungültig. In diesem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt einen neuen Personalausweis oder Reisepass für Ihr Kind.
Zur Beantragung notwendig:
- Aktuelles biometrisches Passbild
- Zustimmungserklärung (Formular unter www.oberbergkirchen.de verfügbar) oder persönliche Vorsprache beider gesetzlicher Vertreter (bei alleinigem Sorgerecht Negativbescheinigung)
- Anwesenheit des Kindes
- Geburtsurkunde, falls der Geburtseintrag noch nicht vorliegt (z.B. nach Umzug)

Weitere Informationen zu Ausweisen und Pässen finden Sie unter:
https://www.bmi.bund.de/DE/themen/moderne-verwaltung/ausweise-und-paesse/ausweise-und-paesse-node.html
Gerne stehen wir für Fragen zur Verfügung: Frau Bruckeder, 08637/9884-21, e.bruckeder@vgem-oberbergkirchen.bayern.de.

Landkreis Mühldorf a. Inn

Gebührenübersicht ab 1.1.2024

Grundgebühr pro GGE und Monat	1,75 €
Gebühr pro 80l - Tonne pro Leerung	5,15 €
Gebühr pro 120l - Tonne pro Leerung	7,70 €
Gebühr pro 240l - Tonne pro Leerung	15,40 €
Gebühr pro 1.100 l - Container pro Leerung	70,80 €
Gebühr pro 50l - Restmüllsack	3,20 €
Gebühr pro t selbstangelieferter Abfall	300,00 €
Gebühr pro Sperrmüllscheck	30,00 €

Maximilian Marxbauer schließt die Bautechnikerprüfung mit Erfolg ab

Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Michael Hausperger, freute sich über den Erfolg des Mitarbeiters Maximilian Marxbauer, der kürzlich die Prüfung zum Bautechniker abgelegt hat. Herr Hausperger würdigte seine Leistungen und betonte die positive Auswirkung seines Erfolgs auf die Qualität der Bauprojekte der Gemeinden. Hausperger gratulierte Herrn Marxbauer zur bestandenen Prüfung und sieht mit Vorfreude den zukünftigen Projekten entgegen, bei denen seine Fachkenntnisse eine zentrale Rolle spielen werden.

Der Gemeinschaftsvorsitzende Michael Hausperger (li.) gratuliert Maximilian Marxbauer herzlich zur erfolgreich absolvierten Weiterbildung.
(Bericht und Foto: Carolin Rauscheder)

Abschiedsgottesdienst für Gemeindereferentin Bettina Raischl

Welch eine hohe Wertschätzung Bettina Raischl im Pfarrverband Schönberg erfuhr, wurde beim gut besuchten Abschiedsgottesdienst in der Schönberger Pfarrkirche deutlich. Die Gemeindereferentin war für sieben Jahre im Pfarrverband Schönberg tätig und unterstützte damit das Seelsorgeteam in vielen Bereichen. Jetzt wechselt Bettina Raischl in eine neue Aufgabe, in die Frauenseelsorge nach Mühldorf. Pfarrer Franz Eisenmann dankte der scheidenden Gemeindereferentin für die gute Zusammenarbeit und die vielen wertvollen Impulse, die Bettina Raischl in ihrer Zeit als Gemeinderefertin im Pfarrverband Schönberg vermittelte. Für den gesamten Pfarrverband dankte die Pfarrverbandsratsvorsitzende Anita Lantenhammer für das Wirken im Pfarrverband. Bettina Raischl hatte sich zum Abschied keine persönlichen Geschenke erbeten, sondern Spenden, um Wohltätigkeiten unterstützen zu können. Doch die Gemeindreferentin Bettina Raischl sollte nicht gehen, ohne einige Leckereien aus der Region als Abschiedsgeschenk zu erhalten. Anita Lantenhammer überreichte einen Geschenkkorb mit allerlei Köstlichkeiten und wünschte eine gute Zeit in ihrer neuen Aufgabe im Namen aller Pfarrangehörigen. Bei einem Sektempfang im Pfarrheim, ausgerichtet vom Schönberger Pfarrgemeinderat, war allen die Möglichkeit für einen persönlichen Abschied von Bettina Raischl gegeben.

Die scheidende Gemeindereferentin Bettina Raischl (re.) wurde herzlich von Anita Lantenhammer (Mitte) verabschiedet.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Pilotprojekt – Nähtreff für Kids

Zum zweiten Mal wurde das Projekt „Nähtreff für Kids“ im Mehrgenerationenraum im alten Kindergarten in Oberbergkirchen angeboten. Während der Allerheiligenferien hatten Mädchen und Jungen ab dem Grundschulalter die Möglichkeit, für die Herbst- und Winterzeit, ihre eigenen Stirnbänder, Mützen und Loop-Schals zu kreieren. In einem noch kleinen Kreis entstanden so unter fachlicher Anleitung zweier Hobbynäherinnen tolle Unikate und neue Lieblingsstücke.
Dieses Angebot war die Folgeaktion vom Nähprojekt „Upcycling – Mach aus alter Kleidung etwas Neues“, das bereits während der Sommerferien stattfand.
Mit diesen und ähnlichen Projekten bemüht sich der Familienstützpunkt den Gedanken der Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung Kindern und Jugendlichen auf praktische Weise zu vermitteln. Ebenso wird dadurch versucht persönliche Kompetenzen unserer Mitbürger zum Wohle der Kinder- und Jugendarbeit einzusetzen.
Wenn Sie sich also vorstellen können, mit ihren Fähigkeiten (Nähen, Vorlesen, Schrauben, Werkeln, Löten, ….) ein Stück Ihres Wissens an unsere Kinder und Jugendlichen weiter zu geben, so melden Sie sich bitte im Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen – familien-stuetzpunkt@oberbergkirchen.de oder 0171-5648009.
Ich freue mich über Ihr Interesse und Ihre Rückmeldungen.

Bunte individuelle Stücke entstanden bei diesem Treffen.
(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Segnung und wehmütiger Abschied

Zur Seniorensegnung durch Gemeindereferentin Bettina Raischl waren alle Senioren des Pfarrverbands Schönberg nach Habersam geladen. Vor der Andacht und Segnung gab Viktoria Zittenzieher von der neu eröffneten Tagespflege der Stiftung Ecksberg, in Erharting, einen Einblick in den Alltag. Vieles werde dort gemeinsam gemacht und vor allem auf die Wünsche und Bedürfnisse der Senioren eingegangen. Gerne dürfen sie sich mit eigenen Ideen oder auch Back- und Kochrezepten einbringen. Ebenfalls stehen gemeinsame Spaziergänge und vieles mehr auf dem Programm. Bei der folgenden Andacht ging Gemeindereferentin Bettina Raischl auf den Heiligen Martin ein. Auch wir sollen teilen indem wir helfen und füreinander da sind. Im Anschluss ging Bettina Raischl durch die Reihen und segnete jeden Einzelnen. Da Bettina Raischl bereits ihren Abschied aus der Gemeinde gefeiert hatte, nutzte die Leiterin des Seniorenkreises Lohkirchen die Gelegenheit, um ihr persönlich zu danken, dass sie immer da war und stets ein offenes Ohr für die Belange des Seniorenkreises hatte. Als Dankeschön überreichte ihr Anneliese Koller einen großen Blumenstrauß und viele Bilder von den gemeinsam besuchten und ausgerichteten Veranstaltungen.

Anneliese Koller (li.) dankte Bettina Raischl (re.) ganz herzlich für ihren Einsatz.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Vitaminbombe und Wundersaft

Zu diesem Abend lud der Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen alle Eltern und Interessierte ein, die sich mit dem Thema: „Wie uns unsere Ernährung Kraft gibt und gesund hält“, beschäftigen wollten.
Welche Kraft steckt eigentlich in unseren Lebensmitteln? Was haben die Farben rot, blau, lila und grün für Auswirkungen im Zusammenspiel auf die Gesundheit unseres Körpers? Und warum ist die Zwiebel ein Alleskönner?
Die Referentin Claudia Häußler, die zum wiederholten Male zu Gast war, veranschaulichte auf sehr praktische Weise die sekundären Pflanzenstoffe in unseren Lebensmitteln und deren Auswirkung auf unsere Gesundheit. „Eat the Rainbow“ war dabei das zentral leitende Element bei der Zubereitung und Verkostung verschiedener Speisen. So erhielten die anwesenden Teilnehmerinnen sehr praktische Anregungen, wie wir unser Essen bunter und kreativer gestalten können. Es war ein sehr bunt kulinarischer Abend zum Anfassen und Ausprobieren.

Optisch ansprechend und gesund - so sieht die ideale Ernährung aus.
(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Schulverband Grundschule

VG Oberbergkirchen

Neuer Elternbeirat gewählt

Der Elternbeirat des Grundschulverbandes Oberbergkirchen ist für die nächsten zwei Jahre gewählt. Er besteht aus folgenden Mitgliedern:
Frau Marion Englbrecht ist Elternbeiratsvorsitzende. Frau Malika Özbey übernimmt das Amt der Stellvertreterin, Frau Maria Asenbeck ist Schriftführerin und Frau Stefanie Lenz ist für die Kasse verantwortlich. Die weiteren Mitglieder des neuen Elternbeirats sind Frau Stefanie Englmaier, Frau Pamela Fehlner, Frau Stefanie Gaspar, Frau Ingrid Kleindienst, Frau Elke Maier, Frau Nicole Rieglsperger, Frau Sonja Stadler und Frau Elisabeth Waltl.
Wir bedanken uns recht herzlich bei den ausscheidenden Elternbeiratsmitgliedern für die überaus gute Zusammenarbeit.

Das ist der neue Elternbeirat.
(Bericht: Karin Knüttel, Foto: Barbara Mooser)

Advent, Advent ein Lichtlein brennt…

Für die Sicherheit unserer Schüler hat sich der Elternbeirat zusammen mit den Lehrern zur Adventszeit für LED Kerzen ausgesprochen.
Recht herzlich dürfen wir uns bei der Firma Gartenbau Liebl GmbH für die großzügige Spende bedanken.
Diese hat all unsere zehn Schulklassen im Schulverband mit LED-Adventskerzen ausgestattet.

Sicherheit im Schulhaus: Dank der LED-Kerzen ist dies nun gewährleistet.
(Bericht und Foto: Steffi Lenz, Elternbeirat)

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Vorankündigung

Gemeindekanzlei bleibt am Dienstag, 02. Januar 2024 geschlossen, es entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeister Schick

Planungen für Erweiterung der Kindertagesstätte schreiten voran

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Lohkirchen vom 09.11.2023

Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen; Entwurfsplanung
Aktuell wird die Entwurfsplanung für die Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen vom Architekturbüro Bichler erarbeitet. Parallel dazu wurde die Leitungsführung mit den Projektanten abgestimmt. Aufgrund dessen waren Planänderungen erforderlich, die in den Entwurf eingearbeitet wurden. Mittlerweile liegt eine Kostenschätzung für Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär vor, jedoch fehlt noch die Kostenberechnung auf Basis der Entwurfsplanung. Beiden Projektanten wurde die Vorgabe gemacht, nur das einzubauen, was zwingend notwendig ist. Diesbezüglich wurden in verschiedener Hinsicht Einsparungsmöglichkeiten aufgezeigt. Wenn die Gemeinde im kommenden Frühjahr mit dem Bau beginnen möchte, sollte die fertige und vom Gremium genehmigte Entwurfsplanung zeitnah eingereicht werden. Zu dieser Gemeinderatssitzung waren die Kita-Leitung, die stellvertretende Leitung und der Architekt anwesend und erarbeiteten mit dem Gemeinderat weitere kleine Änderungen. Der Entwurfsplanung des Architekturbüros Bichler für die Erweiterung der Kindertagesstätte Lohkirchen vom 07.11.2023 wurde mit den noch eingebrachten Änderungen zugestimmt. Dem auf der Basis der geänderten Entwurfsplanung erstellten Bauantrag wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bauanträge
Ohne Gegenstimmen sprach sich der Gemeinderat für den Antrag auf Baugenehmigung bezüglich der Errichtung eines Zaunes in Hilgersöd 3 aus.
Die Bauvorlagen hinsichtlich dem Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung des Wohnhauses in Grün 4 wurden vom Gremium zur Kenntnis genommen. Bedenken hat man hierzu keine geäußert.

Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 6; Behandlung der bei der Träger- und Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Feststellungsbeschluss
Da bei der förmlichen Träger- und Bürgerbeteiligung keine Stellungnahmen eingegangen sind und sich daher keine Änderungen am Flächennutzungsplan, ergeben haben, wurde von einer erneuten förmlichen Auslegung abgesehen. Folgend wurde der Flächennutzungsplan in der Planfassung vom 13.07.2023 festgestellt und ist nun dem Landratsamt Mühldorf a. Inn als untere Bauaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Änderung des Bebauungsplanes Schmiedleiten III durch Deckblatt Nr. 1; Behandlung der bei der Träger- und Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Bei der förmlichen Träger- und Bürgerbeteiligung wurde von Seiten des Wasserwirtschaftsamtes um Übernahme einer Festsetzung gebeten, wonach die Rohfußbodenoberkante des EG geplanter Gebäude mind. 25 cm über der höchsten Geländekante liegen soll und die Keller bis zu dieser Kote wasserdicht zu errichten sind. Ebenso soll eine wassersensible Gebäudeplanung festgesetzt werden. Nachdem das Baugebiet bereits vollständig bebaut ist und der zu überplanende Bereich ausschließlich der Errichtung von Schüttgutboxen dient, sieht die Gemeinde jedoch von einer solchen Festsetzung ab. Eine wassersensible Gebäudeplanung ist nicht als eindeutig definierbar festzusetzen. Somit wird auch hier keine Änderung vorgenommen.

Gründung einer interkommunalen Gesellschaft („Landkreiswerk“) zur Betätigung im Bereich der Energieerzeugung und –vermarktung

Der Beteiligung an einem Landkreiswerk zur Betätigung im Bereich der Energieerzeugung und –vermarktung stimmte der Gemeinderat zu. Eine Kostenbeteiligung in Höhe von bis zu 5 Euro je Einwohner in der Anfangsphase wird dabei in Kauf genommen. Die Verwaltung wurde ermächtigt und beauftragt, alle dafür erforderlichen Schritte einzuleiten, insbesondere das hierfür erforderliche Vertragswerk (v. a. Gesellschaftsverträge/Satzungen sowie Konsortialverträge) zu erstellen und hierfür erforderliche Beratungsleistungen - sofern sie die Beratungsleistung des Landkreises übersteigen sollten - in Anspruch zu nehmen.

Hintergrund ist, dass sich die Gemeinden in der Energieversorgung verstärkt engagieren sollen, ihnen aber das Know-how und vor allem das dafür nötige Personal fehlt. Gerade bei Freiflächen-PV-Anlagen wird von den Gemeinden meist eine Bürgerbeteiligung gewünscht, um die Akzeptanz solcher Anlagen zu erhöhen. Genau da setzt das Landkreiswerk an. Es soll Projekte im Bereich der Energieversorgung, z.B. Freiflächen-Photovoltaikanlagen, Windenergieanlagen oder Fernwärmeversorgungsanlagen zur Baureife bringen. Sobald die Baureife vorliegt wird, eine GmbH & Co. KG gegründet mit der Gemeinde als Mehrheitseigner, über die dann das Projekt ausgeführt wird.

Die Wertschöpfung bleibt so in der Gemeinde und bei den Bürgern und geht nicht weitgehend an einen Investor, so die Theorie. Refinanzieren soll sich das Landkreiswerk über die baureifen Projekte. Bis es so weit ist, müssen Gelder vorgestreckt werden, deshalb die Kostenbeteiligung.

Ein großer Vorteil ist die Flächensicherung, die mit Beteiligung der Gemeinde über das Landkreiswerk erfolgen kann, ausgehend davon, dass so manchem Grundstückseigentümer die Gemeinde als Vertragspartner lieber ist als ein privater Investor.

In der anschließenden Diskussion im Gemeinderat gab es auch kritische Stimmen, werden durch Freiflächenanlagen doch wertvolle Flächen verbaut, letztlich stimmte der Gemeinderat der Gründung eines Landkreiswerkes einstimmig zu.

Kriterienkatalog für die Zulassung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen

In vergangener Sitzung wurde dieser Kriterienkatalog bereits ausführlich besprochen und auch wurde den Gemeinderatsmitgliedern die Möglichkeit eingeräumt bis zu dieser Sitzung noch weitere Änderungen vornehmen zu lassen. Die noch vorgebrachten Änderungen wurden eingearbeitet und abschließend mit zwei Gegenstimmen beschlossen.

St. Martinsfeier

„St. Martin, St. Martin,….“! Fröhlich singend zogen die Kinder der Kita Lohkirchen, nach einem kurzen Gottesdienst, mit ihren Laternen durch die Straßen. Am Lagerfeuer angekommen, teilte St. Martin Martinsgänse aus, auf die sich die Kinder schon gefreut haben.

Die Laternen erleuchteten die Pfarrkirche.
(Bericht und Foto: Silvia Hofmeister, Kita Lohkirchen)

Besuch im Freilichtmuseum Massing

An einem kalten Oktobermorgen machten sich 15 Kinder der Kita Lohkirchen auf den Weg nach Massing ins Freilichtmuseum. Dieses Mal stand Buttern auf dem Programm. Die Kinder wurden herzlich begrüßt und schon ging es los. Nach einer kurzen Information woher die Butter kommt, durften die Kinder loslegen und an einer Butterschleuder fleißig kurbeln. Parallel dazu schüttelten zwei Kinder Sahne in einem Glas, somit konnte verglichen werden, welche Methode schneller geht. Wir waren alle erstaunt, wie lange es dauert bis die Butter fest wurde! Gott sei Dank gab es als Stärkung leckere Butterbrote und wer wollte probierte Buttermilch. Nach einem kurzen Aufenthalt am Spielplatz und einem Besuch bei den Tieren ging es auch schon wieder zurück zur Kita.

Die Butterbrote schmeckten den Kindern sehr!
(Bericht und Foto: Silvia Hofmeister)

Knuspriges Brot und Co, gebacken

Die Lohkirchner Landfrauen fuhren zu Frieda Haindl nach Kamping bei Palling. Dort haben sie sich unterrichten lassen, wie man aus verschiedenen Getreidesorten leckeres Brot backen kann. Der Brotbackkurs, der in der privaten Küche von Frieda Haindl stattfand, hat fast vier Stunden gedauert. Dabei hat die Bäckerin auf lustige und humorvolle Art die einzelnen Schritte, Kniffe und Tricks erklärt. Gemeinsam gebacken wurden verschiedene Brote, Semmeln, Stangerl und vieles mehr. Natürlich durfte zum Schluss das Probieren nicht fehlen und es gab auch etwas mit nach Hause. Resümee der Damen: lustig und „saugu-ad“.

Interessiert verfolgten die Landfrauen die Ausführungen und erhielten wertvolle Tipps.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Aufstellung des Bebauungsplanes Am Hang III muss nicht erneut begonnen werden

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Oberbergkirchen vom 19.10.2023

Bauanträge
Zugestimmt wurde den Bauvorlagen für den Antrag auf isolierte Befreiung für die Errichtung eines Zauns mit einer Höhe von 1,20 Metern in Am Stielhölzl 10. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Oberbergkirchen-Nord“, und weicht davon hinsichtlich der geplanten Zaunhöhe ab. Seitens des Gremiums hat man sich für die Abweichung der Höhe von 1,20 m und der isolierten Befreiung des Vorhabens ausgesprochen.
Der Antrag auf Vorbescheid für den Anbau einer zweiten Wohneinheit mit Garage sowie Abbruch der bestehenden Doppelgarage in der Raiffeisenstr. 7 wurde zur Kenntnis genommen. Nach dem sich das Vorhaben anhand des Maßes der baulichen Nutzung sowie der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, nicht in die Umgebungsbebauung einfügt, wurde das gemeindliche Einvernehmen versagt.
Den Bauvorlagen des SV 66 Oberbergkirchen für den Umbau der bestehenden Tennisplätze, der Erweiterung von Platz 3, der Errichtung einer Fertigteil-Stützwand und der Errichtung von vier Flutlichtmasten wurde durch das Gremium die Zustimmung erteilt. Ferner ist mit der Erteilung des Einvernehmens keine Zuschuss-Zusage verbunden. Für die Finanzierung der Baumaßnahme bzw. evtl. Zuschüsse durch die Gemeinde ist ein gesonderter Beschluss des Gemeinderates notwendig.

Bebauungsplan Am Hang III; Beendigung des Aufstellungsverfahrens
Nun ist die Begründung zum Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes eingegangen. Hieraus kann entnommen werden, dass der §13b des Baugesetzbuches wegen Vorrang des Unionsrechts nicht mehr angewendet werden darf. Der Vorsitzende erläuterte hierzu die vorgeschlagene Vorgehensweise, um das Verfahren nicht vollständig wiederholen zu müssen, sondern zu heilen. Im Ergebnis hat man im August die richtige Entscheidung getroffen. Es wurde ein Flächennutzungsplandeckblattverfahren eingeleitet und bezüglich des Bebauungsplanverfahrens die Urteilsbegründung abgewartet, die etwas anderes aussagt als noch im August erwartet worden war. Abschließend hat man entschieden, das Aufstellungsverfahren für die Aufstellung des Bebauungsplanes Am Hang III nicht zu beenden, sondern in das Regelverfahren zu überführen. Des Weiteren ist ein ergänzendes Verfahren als „Wiedereinsetzung in den letzten verfahrensfreien Verfahrensstand“ gemäß §214 Abs. 4 BauGB durchzuführen. In diesem Zuge erfolgt auch eine erneute Durchführung der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. In der Bekanntmachung erfolgt ein ausdrücklicher Hinweis auf die Fortführung des Verfahrens im Regelverfahren.

Bebauungsplan Am Hang III; Entwurf für die frühzeitige Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung
Der zuständige Planer Herr Breinl hat einen neuen Planentwurf erarbeitet. Darin wurden auch Änderungen unter anderem anhand der Berücksichtigung eines Straßenbegleitgrünstreifens nördlich der Parzellen 1.2 bis 1.5, der Änderung der Lage der geplanten Verbindung vom Baugebiet zum Geh- und Radweg im Norden des Baugebietes und der Darstellung der Stichstraße im zentralen Bereich als öffentliche Straße vorgenommen. Abschließend hat man den Bebauungsplan Am Hang III in der Planfassung vom 19.10.2023 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt. In diesem Zuge wird auch die Behördenbeteiligung durchgeführt. In der Bekanntmachung erfolgt ein ausdrücklicher Hinweis auf die Fortführung des Verfahrens im Regelverfahren.

Flächennutzungsplan der Gemeinde Oberbergkirchen, Deckblatt Nr. 11; Behandlung der bei der frühzeitigen Träger- und Bürgerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Billigungsbeschluss
Das Landratsamt, Bereich Abfallrecht, wies auf die bautechnischen Vorgaben für die Bemessung der Verkehrsflächen hin, um die Befahrung mit den Müllfahrzeugen zu gewährleisten. Hier wurde festgestellt, dass die Verkehrsflächen auf der Ebene des Bebauungsplanes geplant werden und entsprechend bemessen werden. Der Bereich

Naturschutz aus dem Landratsamt merkte an, dass die Eingriffsregelung und der Artenschutz im Rahmen des Bebauungsplanes abzuarbeiten sind. Dies wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
Von Seiten des Bayerischen Bauernverbandes wurde festgestellt, dass durch die Planung ein Verbrauch guter landwirtschaftlicher Nutzfläche stattfindet. Es soll deshalb bei der Umsetzung verstärkt auf eine Minimierung des Flächenverbrauchs durch Projekt- und Ausgleichsflächen geachtet werden. Es wurde gefordert in Zukunft verstärkt auf einen Lückenschluss zwischen bestehender Bebauung zu achten, um eine gesunde Koexistenz zwischen Wohnbebauung und Landwirtschaft zu gewährleisten. Eine weitere Entwicklung des Dorfes in süd-östlicher Richtung wäre kritisch zu betrachten. Falls Leerstand im Dorfkern vorhanden ist, sollte vorrangig dieser vermieden werden. Die Hinweise und Forderungen wurden zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde versucht seit Jahren Innenentwicklungspotentiale zu nutzen, häufig scheitert dies an den Besitzverhältnissen und fehlender Erwerbs- bzw. Zugriffsmöglichkeit. Um künftig den Verbrauch an landwirtschaftlicher Fläche zu reduzieren, wird die Gemeinde noch mehr Möglichkeiten aktivieren, um Leerstände im Innenbereich zu reduzieren.
Zudem wurde auf eine Stellungnahme aus dem letzten Jahr verwiesen, die eine Lösung hinsichtlich bestimmter Bewirtschaftungseinschränkungen für die umliegende Landwirtschaft gefordert hat. Hier wurde in der Planung bereits ein Grenzabstand zwischen Zaun und Grundstücksgrenze in den Festsetzungen des Bebauungsplanes eingearbeitet. Zudem ist geplant, eine privatrechtliche Vereinbarung mit dem Landbewirtschafter abzuschließen.
Die Regierung von Oberbayern steht der Planung grundsätzlich positiv gegenüber, machte aber auf unbebaute, bereits im Flächennutzungsplan dargestellte Wohnbauflächen (zwischen Hofmark und Am Hang) aufmerksam. Der Gemeinderat wies in seinem Beschluss darauf hin, dass diese Flächen, wie in der Begründung zum Bebauungsplan aufgeführt, derzeit für eine Bebauung nicht zur Verfügung stehen. Auch die Regierung hat auf die Notwendigkeit einer schonenden Einbindung in die Landschaft hingewiesen. Hierzu wurde vom Gemeinderat festgestellt, dass eine ortstypische Bautypologie festgesetzt und differenzierte Festsetzungen zur Höhenlage und Geländeveränderung der Gebäude getroffen wurden. Zudem wurden umfangreiche grünordnerische Maßnahmen festgesetzt. Bezüglich erneuerbarer Energien verwies die Regierung auf die Festlegungen des Landesentwicklungsplanes, wonach erneuerbare Energien verstärkt zu erschließen und zu nutzen sind. Ebenso wurde mitgeteilt, auf den Klimawandel und die damit verbundenen räumlichen Auswirkungen von klimabedingten Naturgefahren zu achten. Im Bebauungsplan wurden bereits Festsetzungen zur Nutzung erneuerbarer Energien wie z.B. Nutzung von Photovoltaik auf den Dächern festgesetzt, außerdem wurden Festsetzungen die dem Klimawandel entgegen wirken und Vorkehrungen zum Umgang mit Starkregenereignissen treffen aufgenommen.
Auch das Wasserwirtschaftsamt wies auf die Zunahme von Starkregenereignissen hin, ebenso auf die exponierte Hanglage, wodurch wild abfließendes Wasser nicht auszuschließen ist. Das Gremium nahm dies zur Kenntnis, entgegnete aber darauf, dass Festsetzungen bzw. Hinweise zu diesen Bereichen bereits im Bebauungsplan „Am Hang III“ aufgenommen wurden.
Der Flächennutzungsplan wurde im Anschluss in der Planfassung vom 19.10.2023 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

Ehem. Bäckeranwesen in der Hofmark 37; Weitere Vorgehensweise
Durch das Gremium wurde in vergangener Sitzung beschlossen, die Sanierungsfähigkeit der ehem. Bäckerei in der Hofmark 37 überprüfen zu lassen, um ggf. Archiv-/Registraturräume einbauen zu können. Der Erste Bürgermeister Michael Hausperger erläuterte das Protokoll der monumentconsult GmbH über die Ersteinschätzung der Bausubstanz bzgl. einer evtl. Sanierungsfähigkeit des ehem. Bäckeranwesens in der Hofmark 37. Dabei kristallisierte sich heraus, dass der Sanierungsaufwand in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zum Nutzen stehen wird. Eine Sanierung des Gebäudes wird nach derzeitigem Stand nicht in Betracht gezogen. Auch ein Abriss/Neubau ist mangels Finanzierbarkeit mittelfristig ebenfalls nicht geplant.

Straßenbestandsverzeichnis
Im Rahmen der Flurbereinigung wurde der Straßenverlauf des FW 48 „Von Oberbergkirchen nach Irl“ verändert. Im südlichen und westlichen Bereich wurde jeweils eine Teilstrecke zum bestehenden öffentlichen Feld- und Waldweg gewidmet.

Heinz Freimüller feierte seinen 85. Geburtstag

Vor Kurzem feierte Heinz Freimüller aus der Hofmark bei guter Gesundheit seinen 85. Geburtstag. Er freute sich an seinem Ehrentag sehr über die zahlreichen Glückwünsche von der Familie. Unter den Gästen war auch Bürgermeister Michael Hausperger, der sich beim Jubilar für sein Engagement bedankte. Auch die Vereinsvorstände von der Feuerwehr, Schützen und KSK, bei denen er Mitglied ist und auch der Pfarrgemeinderat, vertreten durch Martina Schuster, gehörten zu den Gratulanten. Die Feier gipfelte, als die Oberbergkirchner Musikanten den Jubilar hoch leben ließen.

Der Jubilar (2.v.li.) freute sich über die zahlreichen Gratulanten.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Entwurf des Flächennutzungsplans öffentlich ausgelegt

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes ist noch bis zum 12.12.2023 im Internet veröffentlicht und ist auf der Homepage der Gemeinde Oberbergkirchen https://www.oberbergkirchen.de unter der Rubrik Oberbergkirchen/Gemeinde/Bebauungspläne bzw. unter der Adresse https://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen/gemeinde/bebauungsplaene-2/ und im Geoportal Bayern http://www.geoportal.bayern/bauleitplanungsportal/Oberbergkirchen/laufende Bauleitplanverfahren einsehbar. Neben der Veröffentlichung im Internet sind die auf der Homepage veröffentlichten Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist auch in Papierform im Rathaus/der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 1, während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Öffentliche Auslegung Bebauungsplan Am Hang III

Das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes Am Hang III wurde bisher nach § 13b BauGB (beschleunigtes Verfahren ohne Umweltprüfung, ohne Ausgleichsflächen und ohne Änderung des Flächennutzungsplanung) durchgeführt. Lt. einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes darf dieser § 13b jedoch nicht mehr angewendet werden.
Der Gemeinderat Oberbergkirchen hat deshalb in der Sitzung am 19.10.2023 beschlossen, ein ergänzendes Verfahren als Wiedereinsetzung in den letzten verfahrensfehlerfreien Verfahrensstand für das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes Am Hang III durchzuführen. Somit wird das Aufstellungsverfahren im Regelverfahren fortgeführt. Deshalb wird derzeit erneut eine öffentliche Auslegung durchgeführt.
Der Umgriff des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:

Der Entwurf des Bebauungsplanes ist noch bis zum 12.12.2023 im Internet veröffentlicht und auf der Homepage der Gemeinde Oberbergkirchen https://www.oberbergkirchen.de unter der Rubrik Oberbergkirchen/Gemeinde/Bebauungspläne bzw. unter der Adresse https://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen/gemeinde/bebauungsplaene-2/ und im Geoportal Bayern http://www.geoportal.bayern/bauleitplanungsportal/Oberbergkirchen/laufende Bauleitplanverfahren einsehbar.

Seniorenkino im alten Kindergarten

Was macht man am besten an einem verregneten Novembernachmittag? Die Senioren und Seniorinnen haben es sich im Seniorenkino gemütlich gemacht. Mitte November trafen sich einige Senioren, um gemeinsam einen Film über die bevorstehende Weihnachtszeit anzuschauen. Bei Popcorn und Getränken haben wir uns im Turnraum des alten Kindergartens getroffen. Fazit der gelungenen Filmvorführung: Wiederholung gewünscht….vielleicht Anfang nächsten Jahres.

Eine willkommende Abwechslung brachte das Seniorenkino.
(Bericht und Foto: Manuela Brenninger)

Anmeldung im

Haus der Kinder St. Martin

Die Anmeldungen für unsere Kinderkrippe, den Kindergarten, sowie für unseren Kinderhort finden für das **Kita-Jahr 2024/2025** von

Montag, den 05.02.24 bis einschließlich Freitag, den 09.02.24

von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt.

Wir bitten um Terminvereinbarung bis spätestens 26. Januar 2024:

Telefonnr. 08637/32395-0

Mail: hausderkinder@oberbergkirchen.de

Das U-Heft, ein Nachweis der Masernimpfung, sowie die Bankverbindung sind zum vereinbarten Termin mitzubringen.

Wir bitten Eltern, deren Kinder erst zum Januar/Februar 2025 in unserer Kindertageseinrichtung betreut werden sollen, bereits jetzt anzumelden.

Gerne können Sie sich vorab auf unserer Homepage über unsere Einrichtung und unsere pädagogische Arbeit informieren.
www.kindergarten.oberbergkirchen.de

Turnhalle bleibt in den Ferien geschlossen

Jahreshauptversammlung der Ski- und Hallensportabteilung des SV Oberbergkirchen

Abteilungsleiter Engelbert Gründl eröffnete die Jahreshauptversammlung der Sparte Ski und Hallensport im Vereinsheim in Aubenham. Er berichtete vom Austausch mit dem Kreisvorstand des BLSV zur Mitgliedschaft im Fachverband Ski. Da aktuell und perspektivisch keine Mitglieder an Punkte-Rennen teilnehmen werden, wurde der Austritt aus dem Fachverband beschlossen. Dadurch spart sich die Abteilung Ausgaben in Höhe von 1.000 Euro jährlich. Gründl gab zu dem einen Überblick über die Aktivitäten der Abteilungen. Das neue Winterfit-Training am Donnerstag um 18.30 Uhr ist mit der neuen Trainerin Klaudia Land sehr gut angelaufen. Gut besucht sind auch das Eltern-Kind- sowie das Kinder-Turnen am Dienstag um 15 bzw. 16 Uhr. Hier ist auch eine hohe Beteiligung aus den Gemeinden Schönberg und Lohkirchen zu verzeichnen. Am Dienstagabend um 19.30 Uhr findet im wöchentlichen Wechsel Badminton und Tischtennis statt.
Diesen Winter möchte der Abteilungsleiter außerdem spontane Winterausflüge z. B. zum Schneetourengehen abhalten. Schneeschuhe und Ausrüstung stehen für Mitglieder zur Ausleihe bereit.
Kassierin Conny Kelz berichtete von einem soliden Kassenstand und wurde von der Versammlung einstimmig entlastet. Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft ergaben sich einige Neuerungen: Franziska Fechner und Rosa Aigner stoßen zum Kreis der Beisitzer, Sabine Gillhuber ist neue Schriftführerin. Alle anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.
Bürgermeister Michael Hausperger freute sich in seinen Grußworten über die zahlreichen Aktivitäten der Abteilung. Er bewunderte die stattlichen Teilnehmerzahlen besonders beim Eltern-Kind- und Kinder-Turnen.
Zum Ende der Versammlung richtete Engelbert Gründl den Wunsch an Bürgermeister Michael Hausperger, die Turnhalle auch in den Ferien nutzen zu dürfen. Hausperger erläuterte, dass die Reinigung in den Ferien nicht sichergestellt werden kann und man diese Ausnahme nicht nur für eine einzelne Sparte machen könne. Daher kann er dem Wunsch nicht entsprechen.

Die neugewählte Vorstandschaft der Sparte Ski und Hallensport des SV Oberbergkirchen (v. links): Bürgermeister Michael Hausperger, Beisitzerin Rosa Aigner, Schriftführerin Sabine Gillhuber, Kassierin Conny Kelz, Beisitzer Klaus Peschl, Beisitzerin Agnes Unterreitmeier, Abteilungsleiter Engelbrecht Gründl, Beisitzerin Franziska Fechner.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

Schießsaison eröffnet

Die diesjährige Jahreshauptversammlung begann mit dem Rückblick des Schützenmeisters Roland Sondermeier über die vergangene Schießsaison. Veranstaltungen, Platzierungen und weitere Vorkommnisse ließ er Revue passieren. Auch einen Überblick über die Gaurundenwettkämpfe gab er nochmal zu Gehör, bedauerte aber, dass sich der Verein nicht mehr an den Gaurundenwettkämpfen beteiligen kann, weil keine Mannschaft mehr zustande kommt.
Auch der Bericht des Jugendleiters wurde vom Schützenmeister vorgetragen. Der aktuelle Stand der Schüler und Jugend beträgt 31, was sehr erfreulich ist. Aus Personalgründen konnten mit der Jugend außer dem jährlichen VGem-Schießen keine weiteren vereinsexternen Aktivitäten unternommen werden. Der Verein ist aber bemüht, diese Situation zu ändern.
Kassier Roland Wittmann erläuterte in kurzen Zügen die Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Vereinsjahr. Die Versammlung konnte feststellen, dass der Verein auf soliden Füßen steht. Der Kassier informierte auch darüber, dass in dieser Saison die Jahresbeiträge in gleicher Höhe eingezogen werden, hier hat sich keine Veränderung ergeben. Die von Josef und Gerlinde Mayer durchgeführte Rechnungsprüfung ergab keinerlei Unstimmigkeiten. Sodann konnte über die Entlastung der Vorstandschaft abgestimmt werden. Einstimmig wurde die Vorstandschaft entlastet.
Der nächste Tagesordnungspunkt betraf die Änderung der

Vereinssatzung dahingehend, dass die Vorstandschaft auf ein Minimum reduziert werden soll, nachdem es nicht mehr einfach ist, Personen für Vereinsämter zu begeistern. Dieser Passus in der Vereinssatzung wird geändert. Die bisherige Vorstandschaft soll demnach auf vier Personen reduziert werden, was bei den Neuwahlen berücksichtigt wurde.
Bürgermeister Michael Hausperger übernahm die Leitung der Neuwahlen mit folgendem Ergebnis:
Erster Schützenmeister: Roland Sondermeier, Zweiter Schützenmeister: Tobias Pichlmaier, Kassier: Roland Wittmann, Schriftführerin: Kerstin Wittmann
Die Rechnungsprüfung übernehmen weiterhin Josef und Gerlinde Mayer und für die Pressearbeit und Chronik stellte sich Gerlinde Mayer zur Verfügung.
Die gewählten Personen haben ihre Ämter angenommen und Bürgermeister Hausperger bedankte sich für die Bereitschaft Verantwortung im Verein zu übernehmen. Gerne können sich Vereinsmitglieder beim Ersten oder Zweiten Schützenmeister melden, die sich in der Jugendarbeit oder bei Veranstaltungen mit einbringen und Aufgaben übernehmen möchten.
Zum Ende der Versammlung bedankte sich der Schützenmeister noch bei all denjenigen, die in irgendeiner Weise ehrenamtlich und unentgeltlich für den Verein tätig waren, sei es bei der Bewirtung der Vereinsmitglieder an den Schießabenden oder bei der Reinhaltung des Vereinsheims, weil sonst der Betrieb nicht aufrecht zu halten wäre. (Bericht: Gerlinde Mayer)

Besucheransturm beim Irler Feuerwehrkirta

Das Kirchweihfest im ländlichen Raum ist eine fest verankerte Tradition und dazu gehören für viele Leute auch alte Bräuche und gutes Festessen. Das historische Feuerwehr-Gerätehaus war einmal mehr Schauplatz für ein außergewöhnliches Wochenende voll bayerischer Traditionen. Der Irler Feuerwehr-Kirta fand an zwei Tagen statt und hat sich weit über die Gemeindegrenzen hinaus zu einer beliebten Veranstaltung entwickelt. Da waren die Veranstalter, die Freiwillige Feuerwehr Irl, selbst überrascht, die Resonanz für das Kirchweihfest war an beiden Tagen enorm, der Andrang sehr groß, die Verantwortlichen sprachen von einem Besucherrekord. Es war auch dieses Jahr wieder ein unvergessliches Erlebnis für Besucher jedes Alters. Viele Festbesucher kamen bereits am Vormittag zu der Festmesse von Kaplan Stefan Schmitt, mitgestaltet vom Aspertshamer Kirchenchor. Mit allerlei frisch zubereiteten Kirchweihschmankerl aus der Festküche ließen sich die Besucher verwöhnen. Im Dorfkaffee wurde eine Vielfalt an Kuchen, Krapfen, Auszogne und anderes Schmalzgebäck angeboten. Ein Renner war das Rehragout mit Hauberling am Abend. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für alle großen und kleinen Gäste hat die Feuerwehr zusammen gestellt. Auf dem Platz gleich nebenan fand ein Hufeisenturnier mit zehn Mannschaften statt, Sieger wurden die „Metzner“, vor Zangberg. Für die kleinen Gäste gab es Kinderschminken, auch die Hüpfburg wurde gut angenommen. Interessierte Besucher konnten sich Arbeit und Fuhrpark der Feuerwehr erklären lassen. An beiden Tagen war die Festhalle gut besucht. Auch am Kirchweihmontag ging es zünftig und gemütlich zu und mit einem Kesselfleischessen am Abend klang der Irler Feuerwehr-Kirta aus.

Feuerwehr im „Einsatz“.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

„Ich geh mit meiner Laterne…“

… das können schon die Allerkleinsten. In der pfarreilichen Eltern-Kind-Gruppe (EKP) darf das Gestalten der eigenen Laterne und die gemeinsame Martinsfeier nicht fehlen.
Gemeinsam mit ihren Eltern haben die 1-3-jährigen der EKP-Gruppe die Geschichte von St. Martin lebendig werden lassen.
So klapperten geräuschvoll die Hufe des Pferdes durch den Pfarrsaal, ein kalter Wind blies und ein schützender Mantel und warmes Licht wurden geteilt. Mit den Laternen, singend durch das Pfarrheim ziehend, war das Tragen des eigenen Lichtes ein eindrucksvolles Erlebnis.
Da durfte am Ende das Genießen der gebackenen Martinsgänse nicht fehlen.

Viele kleine Lichter begleiteten die Martinsfeier.
(Bericht und Foto: Saskia Nowak)

Neuer Glanz für Pfarrhofkapelle

Renovierung der Pfarrhofkapelle zwischen Bichling und Irl

Die Kapelle wurde in den letzten Jahrzehnten von Familie Stadler aus Haid gepflegt und gestaltet. Im letzten Jahr bat man Dekan Eisenmann darum, jemanden zu finden, der sich weiter um die Kapelle kümmert.
Nachdem die letzten Jahre ihre Spuren an der Fassade der Kapelle hinterlassen hatten, wurde dieses Jahr mit der Renovierung begonnen. Die Fassade musste gewaschen und neu gestrichen werden, die Tür bekam eine neue Lackierung und auch der Innenraum samt Einrichtung wurde aufgefrischt.

Die Kapelle erstrahlt bereits in neuem Glanz.
Leider ist über die Kapelle nicht viel bekannt, außer, dass früher der Fußweg von Oberbergkirchen nach Irl daran vorbeiführte. Nun steht sie schlecht erreichbar zwischen den Feldern, da der Fußweg nicht mehr existiert. Es wäre schön, wenn sich wieder eine Möglichkeit finden würde, dass man zu der Kapelle gelangt, da es ein herrliches Fleckchen Erde ist und man von dort während der stillen Andacht einen wunderbaren Blick auf Pfarrheim, Kirche und Ort hat.
(Bericht und Foto: Nicole Ansorg)

Bäume und Gehölze - Clematis und Rosenwelt

Experte Klaus Körber beim Kreisverband Mühldorf

Zur Arbeitstagung lud der Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Mühldorf in die gemütliche Hütte beim Wirt z´Irl ein. Durch die Tagung führte der erste Vorsitzende des Kreisverbandes Mühldorf Helmut Schmid, der von der starken Resonanz sichtlich erfreut war. Dazu konnte er neben den Ehrengästen viele Vorstände von Gartenbauvereinen aus dem ganzen Landkreis begrüßen. Die zahlreichen Besucher durften sich auf eine Menge an interessantem Wissen freuen, das ihnen von Klaus Körber von der Landesanstalt für Wein- und Gartenbau (LWG) Veitshöchheim vermittelt wurde. Mit Körber konnte der Kreisverband Mühldorf einen echten Spezialisten für die Veranstaltung in Oberbergkirchen zum Thema „Bäume und Gehölze im Klimawandel - Einblick in die Clematis- und Rosenwelt“, gewinnen. Der Klimawandel hat in unserer Region längst Einzug gehalten. Die vergangenen Jahre mit Temperaturen an die 40 Grad, bei Jahresniederschlägen mit teilweise unter 500 mm haben ihre Spuren hinterlassen. Der Vortrag vom Gartenbau-Experten wurde mit einem Einblick in die Clematis- und Rosenwelt abgerundet, er wurde mit Begeisterung verfolgt und jeder lernte bestimmt etwas dazu. Als Königinnen der Blumen und Pflanzen bezeichnen die Gartenliebhaber Clematis und Kletterrosen. Der spielerische Einsatz schafft neue Akzente, belebt Gartensituationen und kann Gärten enorm aufwerten. Rosen und Clematis kommen gut mit dem Klimawandel zurecht, auch mit wenig Wasser bei Trockenheit.
Zum Schluss seiner Ausführungen wünschte Klaus Körber allen Besuchern gutes Wachsen und Blühen. Großes Fachwissen bereicherte den hervorragend vorbereiteten Vortrag. Der Vorsitzende des Kreisverbandes Mühldorf, Helmut Schmid, bedankte sich bei allen Anwesenden. Die Arbeitstagung war sehr unterhaltsam und informativ.

Rosen sind vom Klimawandel noch verschont.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Schützenverein ehrte verdiente Mitglieder

Folgende Vereinsmitglieder wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt:
Für 10 Jahre Mitgliedschaft: Schiller Elisabeth, Schmid Mario, Fraundienst Matthias, Osner Andreas, Neudecker Tobias
Für 20 Jahre: Spyra Peter, Weichselgartner Anton sen.
Für 30 Jahre: Gründl Anton, Schiller Franz, Schmid Max.
Allen anwesenden Geehrten wurde eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht.

Unser Foto zeigt von links: Anton Weichselgartner, Peter Spyra, Franz Schiller, Matthias Fraundienst.
(Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

Gemeinde Schönberg

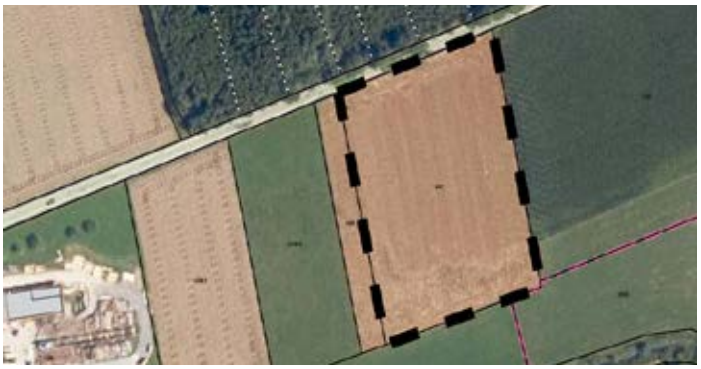
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Schönberg-Festival in Rottenbuch 2024

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Schönberg vom 08.11.2023

Leitlinien für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindebereich Schönberg
In der vorangegangenen Gemeinderatssitzung hat man bereits über die Leitlinien beraten, nun sollte über die endgültige Textfassung abgestimmt werden. Mit einer Gegenstimme konnten die Leitlinien für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindebereich Schönberg abgesegnet werden.

Bauleitplanung; Aufstellungsbeschluss für einen Vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplan zur Errichtung einer Photovoltaikanlage in Höhfurth, Flur-Nr. 431, Gemarkung Schönberg
Seitens des Gremiums hat man sich für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Festsetzung eines Sondergebietes für die Nutzung der Sonnenenergie zur Stromerzeugung in Höhfurth ausgesprochen. Ferner erhält der Bebauungsplan die Nummer 23 und trägt die Bezeichnung „Freiflächenphotovoltaikanlage Höhfurth“. Dieser umfasst das Gebiet mit der Flur-Nr. 431, Gemarkung Schönberg, wie im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfes wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung, öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Fernwärmeversorgung Schönberg; Sachstandsbericht
Die Fernwärmeleitungsarbeiten in der Peitzinger Straße, Eichenstraße und Birkenstraße wurden bereits abgeschlossen. In der Peitzinger Straße steht bereits das warme Wasser an und die Anlieger können umschließen. Bei noch nicht allen Anschließern sind die Wärmeübergabestationen mit der Fernwärmeleitung verbunden. Dies soll bis Ende November geschehen, da dann die ersten Anlieger in der Peitzinger Straße an die Fernwärme anschließen. Des Weiteren möchten in der Birkenstraße einige Anwohner baldmöglichst anschließen. Die Befüllung der Fernwärmeleitung mit warmen Wasser wird in der Birken- und Eichenstraße im Laufe der nächsten Woche erfolgen. Der nächste Leitungsstrang wird in der Oberlercher Straße verlegt. Darauffolgend ist die Verlegung der Fernwärmeleitung in der Lärchen-, Fichten- und Tannenstraße geplant. Dies wird voraussichtlich erst im kommenden Jahr vollzogen werden. Die Arbeiten für den Wärmeverbund mit der Firma Schnablinger sind im gemeindlichen Heizwerk von der Firma Kiefinger bereits erledigt. Von Seiten der Firma Schnablinger wird der Umschluss voraussichtlich in der folgenden Woche fertiggestellt. Somit könnte demnächst dann der Probebetrieb mit der Firma Schnablinger anlaufen. Die Ausschreibungen für die Rohbauarbeiten für das Heizwerk im Gewerbegebiet Eschlbach sollen im Winter erfolgen. Nach Rücksprache mit der Firma Kiefinger ist es sinnvoll, im Frühjahr/Sommer die Hackschnitzelöfen einzubauen und die Installation fertigzustellen. Bis zur nächsten Heizperiode soll dann das neue Heizwerk in Betrieb genommen werden.

Fernwärmeversorgung Schönberg; Leitungsführung durch die Lärchen-, Fichten und Tannenstraße
Aktuell ist eine Leitung durch die Lärchenstraße nicht geplant, da in dem Bereich nur ein Anwesen erschlossen werden soll, diese aber von der Tannenstraße her zu erschließen wäre. Mittlerweile hat sich ein weiterer Interessent am Anschluss an der Fernwärmeversorgung aus der Lärchenstraße gemeldet. Auch ist zu bedenken, dass alle Häuser in der Lärchenstraße eine Ölheizung besitzen und daher die Wahrscheinlichkeit eines späteren Anschlussinteresse doch sehr groß sein könnte. Da anhand der gemeindlichen Satzung alle die Anschlussmöglichkeit haben, hat man entschieden, falls ein weiterer Anschließer dazu kommt, eine Leitung durch die Lärchenstraße zu bauen.

Kindertagesstätte St. Michael; Sommerlicher Bautenschutz für den Wintergarten im Gruppenraum EG
Im Gruppenraum im Erdgeschoss des Kindergartenaltbaus kommt es im Sommer aufgrund der Verglasung des Wintergartens zu sehr hohen Temperaturen, da die bestehende Beschattung an der Innenseite der Fenster nicht ausreicht. Um einen effektiven sommerlichen Bautenschutz gewährleisten zu können, müsste eine Beschattung an der

Außenseite der Fenster angebracht werden. Ferner wurde seitens des Gemeinderatsmitgliedes Reinhard Obermeier angesprochen, dass auch das vorhandene Kupferdach wesentlich zur Erwärmung beitragen könnte. Ohne Gegenstimme hat man sich für das Einholen von Angeboten für den sommerlichen Bautenschutz an den Außenseiten der Fenster des Wintergartens ausgesprochen. Zudem soll geprüft werden, ob auf der mit Kupferblech ausgestatteten Dachfläche PV-Platten angebracht werden könnten, die dann auch einen Teil der Wärme absorbieren würden.

Beteiligung der Gemeinde Schönberg am Schönberg-Festival 2024 in Rottenbuch

Für das Schönberg-Festival in Rottenbuch vom 09.-12.05.2024 sind derzeit 53 Personen für das Komplettpaket (Bus, drei Übernachtungen, Ausflüge) angemeldet. Dazu noch sieben Radfahrer, die privat in einer Ferienwohnung untergebracht werden und einige Privatfahrer, die ihre Unterbringung selbst regeln. Der Auftrag für die Busfahrt sowie die 4-tägige Fahrt also auch für den Tagesausflug am Festival-Samstag, 11.05.2024, ging an die Firma Stoiber aus Ranoldsberg. Auch wird eine Tagesfahrt am Samstag nach Schönberg/Rottenbuch angeboten. Es kommen Fahrtkosten von ca. 40 Euro/pro Person auf die Teilnehmer zu. Bereits im Jahr 2017 hatte die Gemeinde entschieden, die Teilnahme von Jugendlichen unter 21 durch Bezuschussung des Reisepreises in Höhe von 50 % zu fördern. Auch beim Schönbergfestival in Rottenbuch wird die Teilnahme von Jugendlichen unter 21 Jahren mit 50 % bezuschusst. Auch sollen wieder gleiche T-Shirts wie 2017 mit einem Aufdruck des Schönberger Wappens und einem Spruch für die Teilnahme besorgt werden. Die Kosten werden von der Gemeinde übernommen. Mit der Beteiligung an sonstigen Ausgaben für das Festival (z.B. Gastgeschenk, Imagefilm, Schönberg-Stand usw.) bestand Einverständnis.

Elisabeth Peteratzinger feierte 80. Geburtstag

Bei guter Gesundheit und voller Lebensfreude konnte Elisabeth Peteratzinger aus Schönberg-Lerch ihren 80. Geburtstag feiern. Im Kreise ihrer Familie, aber auch mit ihren Verwandten, Freunden und Nachbarn feierte die Jubilarin voller Dankbarkeit diesen Ehrentag bei einer Geburtstagsfeier im Gasthaus Esterl. Für die Gemeinde Schönberg überbrachten Bürgermeister Alfrred Lantenhammer und 2. Bürgermeister Reinhard Winterer die besten Glückwünsche. Für den Frauenkreis St. Michael gratulierten einem treuen Mitglied Lieselotte Wiesböck und Marianne Leitl.

Mit Freuden überbrachten 1. Bürgermeister Alfred Lantenhammer (re.) und 2. Bürgermeister Reinhard Winterer di e Glückwünsche der Gemeinde an die Juliarin Elisabeth Peteratzinger

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

St. Martin gefeiert

„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“. Singend und voller Stolz die selbst gebastelten Laternen vor sich her tragend zogen die vielen Kinder der Kindertagesstätte St. Michael in Schönberg um den Sportplatz. Die Martinsfeier mit dem Rollenspiel um den mildtätigen Soldaten Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler teilte und dann kein Soldat mehr sein wollte und Helm und Schwert ablegte und sich zum christlichen Glauben zu bekennen ,ging dem Martinsumzug in den Außenanlagen der Einrichtung voraus. Der Elternbeirat und Förderverein hatten wieder für warme Getränke und Verköstigung gesorgt.

Das traditionelle Rollenspiel wurde auch heuer wieder aufgeführt.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Elternbeirat im Kitajahr 2023/24

Dankenswerterweise haben sich wieder Mamas und Papas bereit erklärt, im Elternbeirat mitzuarbeiten und das pädagogische Team zu unterstützen.
Zum Elternbeirat gehören Anton Denk, Andrea Eichinger, Kathrin Haindl, Maria Heindlmaier, Maria Huber, Melanie Huber, Manuel Mertin, Katrin Senftl und Christina Wimmer.
In der ersten Sitzung wurde bereits das Martinsfest organisiert. Als weitere Aktionen im kommenden Kitajahr wurden der Kinderfasching und eine Familienwanderung besprochen.
Wir freuen uns über die Mitarbeit und bedanken uns ganz herzlich für das Engagement.

Das neue Team unterstützt das Personal der Kita St. Michael im laufenden Kita-Jahr (nicht auf dem Bild ist Anton Denk.
(Bericht und Foto: Inge Brams, Kita St. Michael)

Familien beschenken Kinder

Gemeinsam machen wir Kinder glücklich
Eifrig unterstützen jedes Jahr Eltern und Kinder der Kita Schönberg die Aktion „Geschenk mit Herz“, die Kindern in Not eine Weihnachtsfreude bereitet. Ca. 100 liebevoll gepackte Geschenke verzaubern Kinderaugen und machen Kinderherzen glücklich.
In diesem Jahr warten Kinder beispielsweise im Kosovo, in der Ukraine, in Albanien, Rumänien, der Republik Moldau und in Bayern auf die Geschenke zu Weihnachten.
Kräftig halfen Kinder der Kita mit, als die Päckchen von der Kaufbeurer Hilfsorganisation „humedica“ abgeholt wurden.

Die Kinder freuten sich, als die Pakete auf den Weg geschickt wurden.
(Bericht und Foto: Inge Brams, Kita St. Michael)

Pfarrkirta unterhielt Besucher bestens

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Michael mit großem Einzug von Geistlichkeit und Altardienst feierte die Pfarrgemeinde die Weihe der Pfarrkirche. Die kirchenmusikalische Gestaltung hatte der Schönberger Kirchenchor unter der Leitung von Organist Tobias Bock übernommen. Im Anschluss wurde aller Verstorbenen der Pfarrei Schönberg bei einem Gräbergang mit Gräbersegnung gedacht. Nach dem Gottesdienst hatte der Pfarrgemeinderat zum geselligen Pfarrkirta mit musikalischer Unterhaltung in das Pfarrheim eingeladen.
Die große Ministrantenschar wartete mit einer lustigen Einlage, angelehnt an den „Brandner Kaspar“, auf und unterhielt damit das Publikum.
Für die musikalische Unterhaltung sorgte in bewährter Weisee das Akkordeon-Trio Rupert Maier, Reinhard Weindl und Michael Moosner.

Die Ministranten unterhielten bestens beim Pfarrkirta.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Spenden zum Abschied

Zum Abschied aus dem Pfarrverbnd Schönberg hatte sich Bettina Raischl keine persönlichen Geschenke gewünscht, sondern um Spenden für Hilfsprojekte gebeten.
Ortsbäuerin Johanna Feichtgruber überreichte einen Spendenbetrag in Höhe von 400 Euro an Bettina Raischl für ein Spendenprojekt.
Der Spendenerlös stammte aus dem Kuchen- und Kaffeeverkauf bei der Pestkreuzeinweihung in Öd.

Von links: Johanna Feichtgruber von den Landfrauen mit Bettina Raischl.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Dem Paten gedankt

Wer ein so großes Fest wie die Schönberger Feuerwehr zum 150. Geburtstag ihrer Wehr plant, der braucht einen Paten. Genau vor einem Jahr machte sich die Vorstandschaft der Feuerwehr, verstärkt durch viele Schönberger Gemeindebürger, auf den Weg nach Lohkirchen, um einen „Göd“ wie es in Bayern heißt für das geplante Gründungsfest zu finden. Nach so mancher Herausforderung, wie auf Aufzeichnungen aus dem vergangenen Jahr zu lesen ist, waren die Kameraden aus Lohkirchen gerne bereit die Patenschaft zum 150-jährigen Gründungsfest in Schönberg zu übernehmen.
Jetzt war es an der Zeit, dem Patenverein Lohkirchen für die tatkräftige Unterstützung bei dem großen Gründungsfest zu danken. Zahlreich haben die Lohkirchner die Vorstandschaft ihre Wehr nach Schönberg zum Patendank begleitet. Neben Freibier hatten sie als bleibende Erinnerung das Holzscheit, auf dem die Schönberger Wehr die Patenschaft zum Teil recht schmerzaft erbat, mitgebracht.
Zum Dank überreichten die Schönberger mit 1. Vorstand Josef Reichl an der Spitze eine “Patendank-Bank“ als bleibende Erinnerung an das große Fest. Hans Deinböck und die Sprecherin der Festmädchen Veronika Deinböck haben die Bank als „Unikat“ angefertigt.
Der Dank der Feuerwehr erging an diesem Abend auch an den Schirmherrn, Bürgermeister Alfred Lantenhammer, die Festdamen, die Festmädchen, an die Näherin Thea Kleindienst, die das Fest mit Rat und Tat begleitete sowie an den Festausschuss für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die so ein Fest erst ermöglichen. Erinnerungsgeschenke gab es in Form von Fotobüchern und Foto-Collagen.
Eine Fotostrecke zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung, in der noch einmal das gesamte Fest in Erinnerung gebracht wurde, beschloss den Patendank. Eine süße Überraschung hielten die Lohkirchner Landfrauen bereit, sie hatten herrliche Torten für ein reichhaltiges Kuchenbüfett mitgebracht, die von der Jugendfeuerwehr Lohkirchen stilvoll präsentiert wurden.

Die Schönberger Damen erhielten zahlreiche Geschenke als Dankeschön.
(Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: Martin Peteratzinger)

Pestkreuz eingeweiht

Bei strahlendem Sonnenschein erfuhr des neu restaurierte Pestkreuz am Bernloher Holz nahe der Ortschaft Öd seine Weihe. Pfarrer Franz Eisenmann nahm die Weihe des mit einem durch die Mitglieder des Pfarrgemeinderates prachtvoll gestalteten Blumenteppichs vor. Durch die Anwesenheit der Fahnenabordnungen der Schönberger Ortsvereine erhielt die Feier eine besondere Würde. Die Gedenkstätte für vielen Pestopfer, die der Seuche vor rund 400 Jahren auch in der Pfarrei Schönberg zum Opfer fielen, war im Jahre 2009 erstellt und durch den damaligen Pfarrer Paul Janßen geweiht worden. Bürgermeister Alfred Lantenhammer stellte in seiner Ansprache die Beweggründe für die Erstellung des Pestkreuzes in den Mittelpunkt, verbunden mit der Freude über die Restaurierung heraus. Jetzt, rund 14 Jahre später, wurde auf Ininiative des SPD Ortsverbandes und des Gemeinderates dem stark verwitterte Kreuz durch den Restaurator und Kirchenmaler Rüdiger Erl aus Tachterting zu neuem Glanz verholfen. Zuvor wurde das Holzkreuz durch Alwin Feichtgruber einer Aufarbeitung unterzogen. Im Anschluss an die Weihe wurde das gute Gelingen und die Freude über die Restaurierung mit Kaffee und Kuchen durch die Landfrauen sehr idyllisch am Waldrand vor Ort gefeiert.

Die Fahnenabordnungen säumten den Weg am Pestkreuz.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Gemeinderatsmitglied Hermann Huber scheidet aus

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Zangberg vom 14.11.2023

5. Satzung zur Änderung der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg (Feuerwehrgebührensatzung); Anpassung der Pauschalsätze für Feuerwehrdienstleistende
In diesem Jahr wurden bereits die Pauschalsätze für die Fahrzeug- und Personalkosten erhöht. Dabei hat man die Personalkosten je Einsatzkraft in der Stunde auf 20 Euro festgelegt. Von Seiten des Bayerischen Gemeindetages wurde in der Zwischenzeit eine Personalkostenpauschale in Höhe von 28 Euro pro Stunde errechnet. Aufgrund dessen hat man sich auch in der Gemeinde Zangberg dafür ausgesprochen, die Personalkosten auf 28 Euro je Einsatzkraft pro Stunde zu erhöhen. Mit dieser Pauschale sollen die Aufwendungen für Ausrüstung, Erstattung Ver-

dienstausfall, Lehrgangskosten, Entschädigungen, usw.. abgedeckt werden. Die Einnahmen werden ausschließlich für Ersatz-/Neubeschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Zangberg verwendet.

Erweiterung der Kindertagesstätte „Herz Jesu"; Entwurfsplanung für das Gebäude und Vorentwurfsplanung für die Technische Gebäudeausstattung
Aktuell werden vom Büro Elger die Entwurfsplanung und von den Planungsbüros Brandl und Ossner die Vorentwurfsplanungen für Elektro und HLS erarbeitet. Hierzu wurden in der Sitzung verschiedene Detailpunkte, wie u.a. Gebäudelüftung, Grundleitung und Küche usw. besprochen. Herr Elger war während der Sitzung in beratender Funktion anwesend und gab Ratschläge für die Entscheidungsfindung des Gemeinderats. Nach Abschluss der Beratungen wurde der Entwurfsplanung des Planungsbüro Elger vom 09.10.2023 für die Erweiterung der Kindertagesstätte Zangberg in Palmberg 4 zugestimmt. Die in vorheriger Diskussion eingebrachten Änderungen wurden ebenso beschlossen. Dem darauf basierenden Eingabeplan wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Gründung einer interkommunalen Gesellschaft („Landkreiswerk") zur Betätigung im Bereich der Energieerzeugung und –vermarktung
Seitens des Gremiums wurde der Beteiligung an einem Landkreiswerk zur Betätigung im Bereich der Energieerzeugung und –vermarktung zugestimmt. Des Weiteren wird eine Kostenbeteiligung in Höhe von bis zu 5 Euro je Einwohner in der Anfangsphase in Kauf genommen. Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, alle dafür erforderlichen Schritte einzuleiten, insbesondere das hierfür erforderliche Vertragswerk (v. a. Gesellschaftsverträge / Satzungen sowie Konsortialverträge) zu erstellen und hierfür erforderliche Beratungsleistungen - sofern sie die Beratungsleistung des Landkreises übersteigen sollten - in Anspruch zu nehmen.
Hintergrund ist, dass sich die Gemeinden in der Energieversorgung verstärkt engagieren sollen, ihnen aber das Know-how und vor allem das dafür nötige Personal fehlt. Gerade bei Freiflächen-PV-Anlagen wird von den Gemeinden meist eine Bürgerbeteiligung gewünscht, um die Akzeptanz solcher Anlagen zu erhöhen. Genau da setzt das Landkreiswerk an. Es soll Projekte im Bereich der Energieversorgung, z.B. Freiflächen-Photovoltaikanlagen, Windenergieanlagen oder Fernwärmeversorgungsanlagen zur Baureife bringen. Sobald die Baureife vorliegt wird eine GmbH & Co. KG gegründet mit der Gemeinde als Mehrheitseigner, über die dann das Projekt ausgeführt wird.
Die Wertschöpfung bleibt so in der Gemeinde und bei den Bürgern und geht nicht weitgehend an einen Investor, so die Theorie. Refinanzieren soll sich das Landkreiswerk über die baureifen Projekte. Bis es so weit ist, müssen Gelder vorgestreckt werden, deshalb die Kostenbeteiligung.
Ein großer Vorteil ist die Flächensicherung, die mit Beteiligung der Gemeinde über das Landkreiswerk erfolgen kann, ausgehend davon, dass so manchem Grundstückseigentümer die Gemeinde als Vertragspartner lieber ist als ein privater Investor.
In der anschließenden Diskussion im Gemeinderat gab es auch kritische Stimmen, werden durch Freiflächenanlagen doch wertvolle Flächen verbaut, letztlich stimmte der Gemeinderat der Gründung eines Landkreiswerkes einstimmig zu.

Ausscheiden eines Gemeinderatsmitgliedes
Gemeinderatsmitglied Hermann Huber wird ab 01.12.2023 als IT-Mitarbeiter bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen beschäftigt. Laut Gemeindeordnung können hauptberufliche Arbeitnehmer, die erheblichen Einfluss auf die Verwaltungstätigkeit nehmen können in einer Verwaltungsgemeinschaft der die Gemeinde angehört, keine ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder sein. Aus diesem Grund scheidet Herr Huber nach 16 Jahren im Gemeinderat aus.

Runder Geburtstag von Josef Hermann

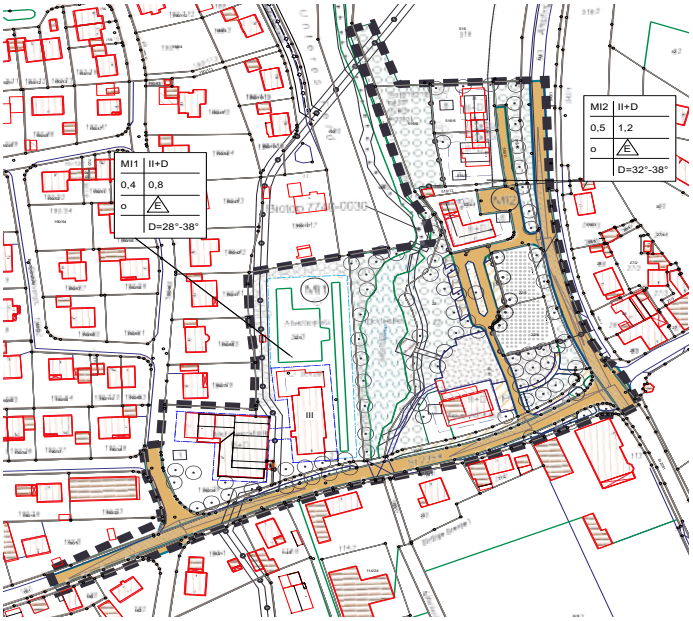
Seinen 80. Geburtstag feierte unlängst Josef Hermann vom Zelger Berg. Solange es die Gesundheit noch zuließ, war er auch aktives Mitglied beim Männergesangverein. Für die Gemeinde gratulierte Bürgermeister Georg Auer dem beliebten Mitbürger und überreichte einen kleinen Geschenkkorb.

Der Jubilar freute sich sichtlich über den Besuch von Bürgermeister Georg Auer, der herzlich zum Geburtstag gratulierte.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Bebauungsplan Ortsmitte, Deckblatt Nr. 3

Der Gemeinderat der Gemeinde Zangberg hat am 10.10.2023 den Bebauungsplan Nr. 011 Ortsmitte, Deckblatt Nr. 3, am 10.10.2023 als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wurde mittlerweile ortsüblich bekanntgemacht und somit ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Der genau Umgriff des Bebauungsplanes ist im beiligenden Lageplan dargestellt:



Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung bei der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, während der allgemeinen Dienststunden („montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags auch von 14.00 bis 18.00 Uhr“) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Die Unterlagen zum Bebauungsplanverfahren sind auch im Internet unter der Adresse https://www.oberbergkirchen.de/zangberg/gemeinde/bebauungsplaene/ zu finden.

Viele tolle Aktivitäten des Kinderfördervereins

Leider folgten nur zwölf Mitglieder der Einladung zur Jahreshauptversammlung des Kinderfördervereins in den Bürgersaal. Diese konnten sich aber über einen umfangreichen Bericht des Vorsitzenden Gary Woodrow freuen. Er konnte auf zahlreiche sehr gut besuchte Veranstaltungen und Aktionen zurückblicken. Nur stellvertretend dafür seien der Adventsmarkt, die Weihnachtsbastelei, das Kinderfeuerwerk, der Kinderfasching und das Ostereiersuchen genannt. Auch beim Dorfweiherfest war man mit Entenrennen und Bar beteiligt und beim Ferienprogramm richtete man ein Hobby-Horsing aus. Nicht nur dafür sprach Bürgermeister Georg Auer dem rührigen Verein seinen Dank und Anerkennung aus und betonte auch die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Christine Windorfer berichtete über die Finanzen des Vereins. Zu den größten Ausgaben zählten die Beschaffung von Wandspielen für den Kindergarten und die Aufführung des Klik-Klak-Theaters, während man vor allem beim Adventsmarkt auch gute Einnahmen erzielte. Mit einem Überschuss von ca. 4.000,- Euro konnte man die Reserven des Vereins wieder auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereiten. Nachdem die Kassenprüferinnen Kerstin Lachner und Bettina Soos eine einwandfreie Kassenführung bestätigen konnten, wurde die Vorstandschaft ohne Gegenstimme entlastet.
Im Ausblick auf das kommende Jahr wurden unter anderem eine Neugestaltung der Webseite und eine Beteiligung an der neuen Seilrutsche am Spielplatz im Bräuhausgarten in Höhe von 1.500,- Euro angeführt.

Die aktuelle Vorstandschaft des Kinderfördervereins: Brigitte Brummer (Beisitzerin). Dr. Johannes Neumayer (Schriftführer), Christiane Holzner, Carsten Dörner, Bianca Ruprecht, Fabian Luthardt (alle Beisitzer), Christine Windorfner (Kassierin), Gary Woodrow (Vorsitzender), Christiane Riemner (Beisitzerin)
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Der neue Elternbeirat bereits voll im Einsatz

Wie jedes Jahr wurde beim traditionellen Kartoffelfest im Oktober ein neuer Elternbeirat für die KiTa Zangberg gewählt. Bereits zu St. Martin war der Elternbeirat voll im Einsatz. Die Elternvertretung besteht aus:
1.Vorsitzende: Barbara Späth, 2.Vorsitzende: Verena Franckh, Kassier: Verena Baumgartner, Schriftführerin: Katharina Kopfhammer, Sylvana Wildt, Anja Hausperger, Martina Kruse, Susanne Windstoßer, Barbara Costachel

Von links: Sylvana Wildt, Susanne Windstoßer, Verena Franckh, Barbara Späth, Katharina Kopfhammer, Barbara Costachel, Verena Baumgartner, Anja Hausperger, Martina Kruse
(Bericht und Foto: Barbara Späth)

Diskussionsbedarf bei den Schützen

Umfangreiche Diskussionen prägten die diesjährige Versammlung des Schützenvereins Edelweiß-Bayerntreu, zu der Schützenmeister Hermann Eggert 22 Mitglieder im Bürgersaal begrüßen konnte.
In seinem Grußwort bedankte sich Bürgermeister Georg Auer beim Verein für die Teilnahme am Dorfweiherfest und am Ferienprogramm, ehe Dominik Schenk Einblick in die

Jugendarbeit gewährte. Da viele Jungschützen noch sehr unerfahren sind, verzichtete man in der abgelaufenen Saison auf Mannschaftswettkämpfe. Dennoch erreichte Simon Rupp beim Gaujugendschießen einen beachtlichen 9. Platz. Beim kürzlich abgehaltenen Schnupperschießen konnte man wieder drei neue Jugendliche für den Verein interessieren.
Von den Rundenwettkämpfen berichtete Julian Schick. Stefan Möstl gab Auskunft über die Finanzen des Vereins. Trotz des Kaufs von zwei neuen Vereinsgewehren und eines Kühlschranks für das Schützenstüberl konnte man einen Gewinn von ca. 120 Euro verbuchen. Die Kassenprüfung durch Andreas Rost und Franziska Reiter ergab keine Beanstandung und somit konnte die Vorstandschaft ohne Gegenstimme entlastet werden.
Nach zehn Jahren Amtszeit gab dann Monika Eggert ihren Rücktritt als Schriftführerin bekannt. Bei den dadurch notwendigen Neuwahlen traten Helga Edmeier und Lisa Möstl an, die das Amt gemeinsam bekleiden wollen. Die Versammlung stimmte dem ohne Gegenstimme zu und somit wird sich zukünftig Lisa Möstl als 2. Schriftführerin um die Mitgliederverwaltung sowie die Aktivenverwaltung beim Bayerischen Sportschützenbund kümmern, während Helga Edmeier als 1. Schriftführerin für Protokolle und sonstiges zuständig sein wird.
Zwischendurch ergriff auch Manfred Lutz, Schützenmeister der Altschützen Ampfing, das Wort. Er schilderte die schwierige Situation seines Vereins nachdem bekannt wurde, dass das bisherige Vereinslokal schließt. Er zeigte sich hocherfreut über das Angebot der Zangberger Schützen, deren Schießstand bis auf weiteres nutzen zu können. Hermann Eggert erwiderte, dass dies eine Selbstverständlichkeit unter Schützenkameraden sei, vor allem, nachdem man sich noch gut an die Zeit erinnere, als man vor dreizehn Jahren genauso ohne Schießstätte war.
Auch über den diesjährigen Vereinsausflug wurde gesprochen. Die Beteiligung war sehr enttäuschend und vorläufig sind keine weiteren mehr geplant. Der langjährige Organisator der immer interessanten und kurzweiligen Ausflüge Reinhard Fiebiger erhielt zum Dank eine Collage mit Erinnerungen an die letzten Reisen.

Hermann Eggert (li.) bedankt sich bei der langjährigen Schriftführerin Monika Eggert (Mitte) mit einem Blumenstrauß. Helga Edmeier ist eine ihre Nachfolgerinnen (re.)
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

St. Martin in Zangberg

Viele Kinder und Erwachsene nahmen dieses Jahr am St. Martinsumzug teil. Im Garten der KiTa wurde zuerst ein stimmungsvoller Lichtertanz aufgeführt. Dann erzählte ein verklanglichtes Rollenspiel den Eltern und Kindern die Geschichte von St. Martin. Die Kernbotschaft der Martinslegende konnten die Kinder dann gleich umsetzen, in dem sie selbst gebackene Martinsbrezeln mit allen Kindern teilten. Anschließend wurden die Laternen und die Fackeln entzündet und der Martinsumzug begann. Begleitet von den Zangberger Bläsern und St. Martin „hoch zu Ross“ zogen die Kinder und Erwachsenen singend durch Zangberg hinauf in den Klostergarten. Dort versammelten sich alle um das Lagerfeuer. Schwester M. Franziska segnete die Martinsgänse, die dann an die Kinder ausgeteilt wurden. Anschließend war vom Elternbeirat für das leibliche Wohl gesorgt und der Abend klang stimmungsvoll aus.

Hell erstrahlten die Laternen beim Umzug.
(Bericht und Foto: Barbara Späth)

Rückblick und Ehrungen beim Männergesangsverein

Fünfzehn von insgesamt 67 Mitgliedern konnte Georg Bogner als Vorsitzender des Männergesangsvereines bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Darunter waren auch Bürgermeister Georg Auer und Altbürgermeisterin Irmgard Wagner. Zunächst gedachte man der im Vorjahr verstorbenen Mitglieder Franz Maier, Sebastian Maier und Alfons Stumpf, ehe Schriftführer Walter Holzner seinen Jahresbericht vortrug. Erfreulicherweise konnten zwei neue Sänger gewonnen werden, womit sich die Zahl der aktiven Sänger nunmehr auf Sieben beläuft. Der Altersschnitt dieser Gruppe liegt allerdings immer noch bei 73 Jahren.
Bei insgesamt 15 Veranstaltungen war man aktiv und erhielt durchweg positive Rückmeldungen. Darunter waren unter anderem das Totengedenken am Volkstrauertag oder der Gottesdienst zum 100-jährigen Bestehen der Krieger- und Soldatenkameradschaft sowie der Gottesdienst der Marianischen Männerkongregation. Zusätzlich gratulierte man auch fünf Mitgliedern zu runden Geburtstagen.
Dirigent Klaus Asenbeck zeigte sich erfreut über die sehr gute Beteiligung bei den Proben. Durch die Neuzugänge können auch wieder dreistimmige Stücke aufgeführt werden.
Kassier Heinrich Gillhuber musste einen Verlust von ca. 200 Euro vermelden. Die Kassenprüfer Walter Holzner

und Gerhard Zeiler bescheinigten eine einwandfreie Kassenprüfung und die Vorstandschaft wurde ohne Gegenstimmen entlastet, ehe es zum Ende der Versammlung zur Ehrung verdienter Mitglieder ging. Bereits 65 Jahre und immer noch aktiv gehört Georg Fischer dem Verein an. Seit 60 Jahren ist Oskar Rupp Mitglied und seit 50 Jahren unterstützen Engelbert Hackner und Michael Altenwegner den Verein. Dirigent Klaus Asenbeck ist seit 40 Jahren bei den Sangesbrüdern. Abschließend dankte Bürgermeister Auer dem rührigen Verein für die ständige Verfügbarkeit bei Veranstaltungen von Kirche, Vereinen und Gemeinde sowie der Mitwirkung beim Dorfweiherfest.

Vorsitzender Georg Bogner (li.) und Bürgermeister Auer (re.) mit den geehrten Mitgliedern: Georg Fischer (65 Jahre), Michael Altenwegner, Georg Gründl, Engelbert Hackner (alle 50 Jahre), Klaus Asenbeck (40 Jahre)
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Viele Informationen beim Gartenbauverein

Zu einem kurzweiligen Vortrag über heimische Kräuter sowie deren Heilwirkung und Verwendung konnte Peter Asenbeck, Vorsitzender des Vereins für Gartenbau und Landespflege, knapp zwei Dutzend Zuhörer im Bürgersaal begrüßen. Referentin des Abends war Christine Praxl aus Eggenfelden. Sie ist Fachapothekerin für Naturheilkunde bei der Stadtapotheke Pfarrkirchen. Zunächst erläuterte sie die verschiedenen Schritte bei der Verarbeitung über Trocknung, Reinigung, Zerkleinerung, Versetzen mit Lösungsmittel und Wirkstofflösung bis zum fertigen Extrakt, ehe sie auf die verschiedensten Kräuter einging. Mit den Früchten des Fenchels kann man beispielsweise nicht nur Tee machen, sondern mit diesen auch Honig versetzen. Brennnessel-Tee wirke harntreibend und entzündungshemmend und deren Samen kann man genau so gut wie importierte Chia-Samen verwenden. Allerdings müsse man aufpassen und sich genau informieren, da manche Pflanzen wie Efeu auch giftige Inhaltsstoffe enthalten. Fast 20 Pflanzenarten aus Garten und Wald stellte sie vor und empfahl besonders den Weißdorn für die Herzgesundheit. Der Vorsitzende bedankte sich bei der Referentin für die informativen Ausführungen.

Der Vorsitzende Peter Asenbeck mit Fachapothekerin Christine Praxl.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Knappes Rennen um Hufeisen-Ortsmeisterschaft

Mittlerweile schon traditionell findet die Ortsmeisterschaft im Hufeisenmannschaftswerfen am Tag der Deutschen Einheit statt. Trotz Terminüberschneidungen traten neun Mannschaften zum fairen Wettkampf um den von Konrad Wittmann gestifteten Wanderpokal ein. Die meisten Spiele bei sommerlichen Temperaturen waren sehr ausgeglichen und somit waren insgesamt sechs Mannschaften punktgleich und die Eisennote musste über die Platzierung entscheiden. Mit nur zwei Niederlagen konnten sich die „Fuaßboi-Darter“ vor der Krieger- und Soldatenkameradschaft sowie den Stockschützen den Titel sichern. Auf den weiteren Plätzen folgten „De Zamgwürfelten“, der Schützenverein, „Marmor, Stein und Eisen trifft“, der Gemeinderat, Weilkirchen und die „Gummiwong Bande“. Bei der Siegerehrung im Gasthof Gantenham ließ man das Turnier gemütlich ausklingen.

Robert Kruse, Stefan Zintl und Christian Thurner von den „Fuaßboi-Dartern“ erhalten von Pokalspender Konrad Wittmann den Wanderpokal (v. l. n. r.). Nicht im Bild Josef Rauscheder.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Zuwachs bei Männerkongregation

Mit einer vom Männergesangverein Zangberg festlich umrahmten Eucharistiefeier in der Klosterkirche begann die Zangberger Pfarrgruppe der Marianischen Männerkongregation Altötting ihren jährlichen Konvent. Die heilige Messe zelebrierte Vizepräses Bruder Alexander Madathil. Dabei nahm er mit Georg Rauscheder, Bernhard Geisberger, Martin Meyer, Georg Gründl und Gerhard Zeiler fünf neue Mitglieder in die Gemeinschaft auf. Beim anschließenden Konvent im Bürgersaal begrüßte Obmann Heinrich Gillhuber die anwesenden Sodalen der Pfarrgruppe, die zwischenzeitlich aus 26 Mitgliedern besteht. In angeregten Gesprächen erkundigte sich Bruder Alexander über Kloster und Gemeinde Zangberg, da er zum ersten Mal hier war und berichtete seinerseits über Aktuelles aus Altötting.

V.l.n.r. Obmann Heinrich Gillhuber, Georg Rauscheder, Bernhard Geisberger, Martin Meyer, Georg Gründl, Bruder Alexander Madathil, nicht auf dem Bild Gerhard Zeiler.
(Bericht und Foto: Alfred Huber)

„Aufgspuit und gsunga“ – ein fröhlicher Seniorennachmittag

Wieder einmal mehr bewiesen die Zangberger Seniorinnen und Senioren ihre Freude am Singen und waren voller Begeisterung dabei, als Georg Bogner mit seiner Steirischen beim Seniorennachmittag im November zu Besuch war. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen ließen sich die Besucherinnen und Besucher nicht lange bitten und sangen unter anderem beim „Kufsteinlied“ und „Du liegst mir im Herzen“ kräftig mit.
Georg Bogner spielte altbekannte Volkslieder und einige Instrumentalstücke auf seinem Akkordeon, wofür er viel Beifall erhielt. Es herrschte eine ausgelassene und fröhliche Stimmung unter den Besucherinnen und Besuchern. Am Ende des Nachmittags waren sich alle einig, dass sich der Weg zum Seniorennachmittag gelohnt hat.

Es wurde fleißig gesungen beim Seniorennachmittag.
(Bericht: Inge Holzner, Foto: Bianca Reindl)

Anzeigenmarkt

andy lorenz
Musikunterricht

- Gitarrenunterricht Akustik- E-Gitarre Ukulele
- Gesangsunterricht

Rock Pop Blues Jazz Klassik

Brodfurth 26
84494 Lohkirchen

Mobil: 0170 2114694
info@andylorenz.com
www.andylorenz.com

CD STAPLERAUSBILDUNGEN
IHRE SICHERHEIT IST UNSER ANTRIEB

Carsten Dörner
Zelger Berg 5a
84539 Zangberg
Tel.: 08636 9999 287
Mobil: 0173 469 7889
info@cd-staplerausbildungen.de

Wir bieten Inhouse-Kurse für Gabelstapler, Krane, Hubarbeitsbühnen und Teleskoplader nach den aktuellen DGUV Vorschriften an

BESUCHEN SIE UNS AUF
www.cd-staplerausbildungen.de

Herzliche Einladung zum

Adventskonzert

Samstag, 09.12.2023
19:30 Uhr
im Pfarrheim
Oberbergkirchen

anlässlich des 25-jährigen Pfarrverbandsjubiläums

Auf euer Kommen freuen sich:
Kirchenchor Oberbergkirchen
Oberbergkirchner Musikanten
Chor Klangzauber
Musikfreunde Oberbergkirchen-Zangberg e.V.

Zugunsten des Projekts
„Herzenswunsch Hospizmobil"
des BRK Mühldorf

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!

Gruppenkurse,
Einzeltraining
& Mehr
in Zangberg
und Umgebung

Claudia Zacher
Fitness

0178 626 3456
claudiazacher.fitness@gmail.com
www.claudiazacher.com

Fit durch den Advent!

Advent-Special

Zwei Einheiten gratis

Beim Kauf einer 10er Karte während der Adventszeit, erhältst du **zwei** Einheiten gratis

für *Bestandskunden*:
Bringst du einen Freund, erhaltet ihr beide, beim Kauf einer 10er Karte, jeweils **zwei** Einheiten gratis dazu
(gültig von 4.12. - 22.12.23)

Der Nikolaus kommt!

Die KLJB Oberbergkirchen ist heuer wieder im Dienst des heiligen Nikolaus unterwegs.

Wann: 05./06. Dezember ab ca. 1600Uhr (je nach Absprache)

Wo: Bereich Oberbergkirchen

Anmelden/Termin ausmachen: 01715302929

(gerne WhatsApp oder telefonisch)

Gerne bringt er auch den Krampus mit

Vorankündigung:

Wir warten aufs Christkind- 24.12.2023 – Pfarrheim Oberbergkirchen

Theater – Januar 2024 – Pfarrheim Oberbergkirchen

Schönberger Geräuchertes
Verkauf von Oktober bis Ostern
Schlegel und Wammerl 20.- € / kg
Ab 50 € Einkaufswert Lieferung frei Haus
(Umkreis Schönberg 30 km)
Fleisch- und Wurstverkauf Anton Denk
Eichenstraße 2 | 84573 Schönberg
Telefon und WhatsApp 0151/56723408
Rabattcoupon: Spare 2 € / kg auf den gesamten Einkauf

vivissimo
Tagespflegen & Ambulant
Zu Hause wohnen bleiben, auch im Alter – das wünscht sich jeder
Die Angehörigen finden Entlastung bei vivissimo
Die GzBvT GmbH betreibt die Tagespflege vivissimo Rott und den ambulanten vivissimo Pflegedienst Sylvia Wegner.
Tel: 08639-7074138, eMail: verwaltung@gzbvt.de
WebSite mit vielen Fotos www.gzbvt.de

Adler Baustoffe-Agrarerzeugnisse
Inh. Daniel Adler
Raiffeisenstr. 4a • 84564 Oberbergkirchen

Büro
Aidenbach 4 • 84539 Ampfing
Email: daniel.adler@adler-baustoffe-agrar.de
Tel. Mobil. 0151 42092925
Tel. Festnetz 08636 7964

- Natursteine
- Drainage und Leerrohrsysteme
- Rigolen und Zubehör
- Pflasterseine
- Zement & Spezialbaustoffe
- Uvm.

- Agrarerzeugnisse
- Humus
- Düngemittel nach Anforderung

Bio nach VO u. konv.

Sternsingeraktion

Auch im Januar 2024 werden wieder in Oberbergkirchen die Sternsinger ausströmen, um Weihrauch, Lieder und Freude zu bringen. Sie sammeln diesmal für die Kinder in Amazonien, damit diese ihren Lebensraum behalten – den Regenwald - und wir die grüne Lunge der Erde.
Damit die Sternsinger auch wirklich willkommen sind, findet der Besuch nur nach Anmeldung statt:
Per E-Mail: sternsinger.obk@gmx.de oder per Telefon unter 0173-9524529
Bitte machen Sie auch Mitmenschen darauf aufmerksam, die vielleicht nicht die technischen Möglichkeiten oder diesen Text übersehen haben.

Für den PGR Oberbergkirchen: Nicole Ansorg/Claudia Rude

Herzliche Einladung
zum

Adventskranzmarkt

des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen

im Pfarrheim Oberbergkirchen
am Samstag, 2.Dezember 2023
ab 14.00 Uhr

Weihe der Adventskränze durch Herrn Diakon Clemens Rude

Angeboten werden:
geschmückte Adventskränze, Gestecke, Türkränze, winterliche Dekoration, Naturkränze
Kerzen und Schleifen zum selber schmücken und hausgemachte Plätzchen

außerdem gibt es
Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre

FROHE
Weihnachten
&
EIN GUTES NEUES JAHR
Wir danken unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen in uns und wünschen Ihnen und Ihrer Familie wundervolle Weihnachten, eine erholsame Zeit und einen guten Start ins Jahr 2024.
Auch im neuen Jahr realisieren wir gerne Ihre Wünsche und Träume - natürlich mit Holz.
Ihre Zimmerei & Holzbau Pichlmaier
84564 Oberbergkirchen
info@holzbau-pichlmaier.de
Telefon 08637 - 9869876
Zimmerei
PICHLMAIER
Natürlich Bauen mit Holz
Holzbau · Ausbau · Carports · Dachstühle
www.holzbau-pichlmaier.de

Die KLJB Oberbergkirchen

präsentiert:

's Zuckerpuppert

Gustl,
Bäckermeister
(Michael Greimel)

Leni,
seine Frau
(Christina Schwabl)

Karin,
beider Tochter
(Lena Schiller)

Anderl,
beider Sohn
(Maximilian Schiller)

Cilly,
Tante
(Daniela Breiteneicher)

Toni,
Geselle
(Maximilian Thaller)

Max Haller,
Tonis Vater
(Manuel Stoiber)

Herr Eder,
Kommissar
(Lukas Göller)

Licht & Ton,
(Michael Kohwagner)

Maske,
(Ramona Eschle)

Souffleur,
(Johannes Ginnhuber)

Regie,
(Franz-Xaver Sax)

Vorstellungen

Samstag,	13.01.2024	20^{00} Uhr
Sonntag,	14.01.2024	18^{00} Uhr
Freitag,	19.01.2024	20^{00} Uhr
Samstag,	20.01.2024	20^{00} Uhr
Sonntag,	21.01.2024	14^{00} Uhr

Im Pfarrheim Oberbergkirchen

Karten sind am Sa. 25.11.2023 auf der Bichlinger Hofweihnacht und ab Montag 27.11.2023 bei Getränke Maierhofer in Obk im Vorverkauf, sowie an der Abendkasse erhältlich!

Einlass jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellung!

Frohe Weihnachten und gesundes neues Jahr!

Gutscheine verschenken!

Heidemarie Krapf

Friseurmeisterin – Hairstylist – Make Up Artist

Heidemarie Krapf
Pfäffinger Straße 10
84564 Oberbergkirchen
Mobil 0179 5324701

Traditioneller Christbaumverkauf auf dem Senftlhof

Angebot

Nordmanntanne

Originelle
Weihnachtsdekorationen
selbst gebastelt
zum Verkauf in unserem
Weihnachtsstadl

Senftl Otto
Stangelszell 1
84573 Schönberg
Tel.: 08639/708538

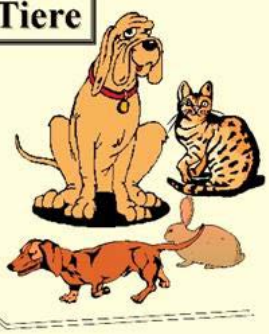
Nordmanntannen
frisch geschnitten
aus eigenen Kulturen
täglich von 9 bis 17 Uhr
ab 1. Advent von
Montag bis Sonntag

dazu je Baum
2 Zimtsterne
frisch gebacken

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447



Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Forst-betrieb **Josef Sarcher**

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687

malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de

Pfäffingerstraße 11

84564 Oberbergkirchen

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen

Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Seit mehr als
10 Jahren
in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales -Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei

www.dorfkrämerei.de

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen
ISBT Bowentherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonen-massage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

Halleinstraße 2 (2.OG) | 84453 Mühldorf am Inn
Tel.: +49 (0) 8631/910 5225

Wir suchen Dich

und entfachen das Feuer in Dir

Ausbildungsplatz zum

Kaminkehrer m/w/d

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2024 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

Thorsten Schmid
bev.Bezirkskaminkehrer
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

ZIMMEREI HEINDLMAIER

Dachstühle - Holzhäuser - Carports - Eingangsüberdachungen
Gartenhäuser - Dachfenster - Garagen - Sanierungen
und Vieles mehr...

Zimmerei Johannes Heindlmaier, Waldstraße 12, 84573 Schönberg
Tel.: 0160/7008184
E-Mail: info@zimmerei-heindlmaier.de

LISA HUBER

JETZT UNVERBINDLICHES ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN!

IHR PROFESSIONELLER AUFTRITT MIT EINEM ÜBERZEUGENDEN MARKETING-GESAMTPAKET

WEBSITE · WERBETEXTE · GOOGLE BUSINESS
LOGO · VISITENKARTEN · FLYER

Lisa-Marie Huber · Marketing-Expertin
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0170/1150838
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Gebrüder Wagner
Wir bewegen Masse mit Klasse.

Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug
oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe
und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480
Norbert Wagner: 0170/2708347
info@wagner-transporte-erdbau.de
www.wagner-transporte-erdbau.de

KFZ & ZWEIRAD TECHNIK
Johannes SPORRER
Service & Reparatur aller Marken

WOTTING 12 • 84494 LOHKIRCHEN
TEL. 08637/235
KFZ-SPORRER@GMX.DE

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

- Baumfällungen und Holzfällerarbeiten mit Harvester
- Rücke- und Forstarbeiten
- Pflanzarbeiten und Forst-Zaunbau
- An- und Verkauf von Hackschnitzeln

Sankt-Michael-Straße 3 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160-99135167
E-Mail: info@huber-forstbetrieb.de
Web: www. huber-forstbetrieb.de

· KFP-zertifiziert ·

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

ADLER DANIEL

Daniel Adler
Raiffeisenstr. 4a
84564 Oberbergkirchen

Büro
Aidenbach 4
84539 Ampfing
Email: adler.daniel.1@gmx.de
Tel. Mobil. 0151 42092925

- Mobilbagger
- Minibagger
- Erd. u. Abbrucharbeiten
- Kellerabdichtungen
- Zisternen, Rigolen u. Entwässerungsarbeiten
- Leitungsbau u. Drainagebau
- Natursteinmauern u. Pflasterarbeiten
- Garten- und Landschafts-arbeiten
- Mulch arbeiten u. Hecken-schnitt, Wurzelstockrodung u. Baumfällungen
- uvm.

Anmeldung im

Haus der Kinder St. Martin

Die Anmeldungen für unsere Kinderkrippe, den Kindergarten, sowie für unseren Kinderhort finden für das **Kita-Jahr 2024/2025** von

Montag, den 05.02.24 bis einschließlich Freitag, den 09.02.24

von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr statt.

Wir bitten um Terminvereinbarung bis spätestens 26. Januar 2024:

Telefonnr. 08637/32395-0

Mail: hausderkinder@oberbergkirchen.de

Das U-Heft, ein Nachweis der Masernimpfung, sowie die Bankverbindung sind zum vereinbarten Termin mitzubringen.

Wir bitten Eltern, deren Kinder erst zum Januar/Februar 2025 in unserer Kindertageseinrichtung betreut werden sollen, bereits jetzt anzumelden.

Gerne können Sie sich vorab auf unserer Homepage über unsere Einrichtung und unsere pädagogische Arbeit informieren.
www.kindergarten.oberbergkirchen.de

Anzeige

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39,-- Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!

Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17, mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Meine Steuererklärung lasse ich machen.

Beratungsstellenleiterin
Claudia Schnürer

Sankt-Michael-Straße 10
84573 Schönberg
08637 – 880 31 28
0151 – 141 847 48
claudia.schnuerer@steuerring.de
www.steuerring.de/schnuerer

STEUER RING

Rundum-Service zum fairen Preis.

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Wir suchen dringend landwirtschaftliche

Ausgleichsflächen zum Aufforsten

auch kleinere Flächen geeignet

SCHUSTER GmbH
Kieswerk - Transporte
Autokrane - Entsorgung

84478 Waldkraiburg, RatiborerStr.8

Kontakt: Gerhard Schuster, Zangberg
0171 2834 198

dsFUGEN

Fugenabdichtung & Fugensanierung
Hausmeisterservice & Gartenpflege

DAVE SANDER
Tel. 0152 57129493

Sankt-Michael-Str. 10
84573 Schönberg

info@dsfugen.de
www.dsfugen.de

Elektrotechnik SCHMIDT GmbH & Co. KG

PV-Anlagen
Elektroinstallationen
Sat-Anlagen
Smart Home / KNX
EDV-Technik
Industriemontagen

Fichtenstraße 18 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 37 - 98 60 54 • info@et-schmidt.com

Therapie WERK
ANNE BETTSTETTER

ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE

Anne Bettstetter
Hofgasse 7a, 84539 Ampfing
08636 / 6972912
www.therapiewerk-ampfing.de
info@therapiewerk.org

Therapiezeiten
Mo-Fr von 7-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

• Minibagger
• Minilader
• Mobilbagger
• Kernbohrungen
• Fugenschneiden
• Hausmeisterservice

Abgabetermin

Digitale eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 03.12. einreichen

„Januar 2024“

Kaltenecker

Informations- und Kommunikationstechnik
Kassensysteme
Kaffeetechnik
Stromspeicher und Solarsysteme

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

Stromspeicher und Solarsysteme

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

thermomix

Einfach. Selbst. Gemacht.

Ganz nach deinem Geschmack!

Erlebe jetzt den Thermomix®!

Agnes Unterreithmeier
Für dich da in Oberbergkirchen
0151 12877263
agnes.unterreithmeier
@thermomix-kundenberatung.de

ZIMMEREI / HOLZBAU
OBERMEIER
TRADITION - INNOVATION - PERFEKTION

Dachstühle
Dachdeckungen
Holzhausbau
Gewerbebau
Sanierung

Frosching 1 - 84573 Schönberg
08639 / 70 75 04
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de

R&Z Werkzeuge
Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung

Wir schärfen für Sie:
- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte

Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

Anlagenbau Schindler

Heizung Energie Sanitär Klima Support

www.anlagenbau-schindler.de info@anlagenbau-schindler.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

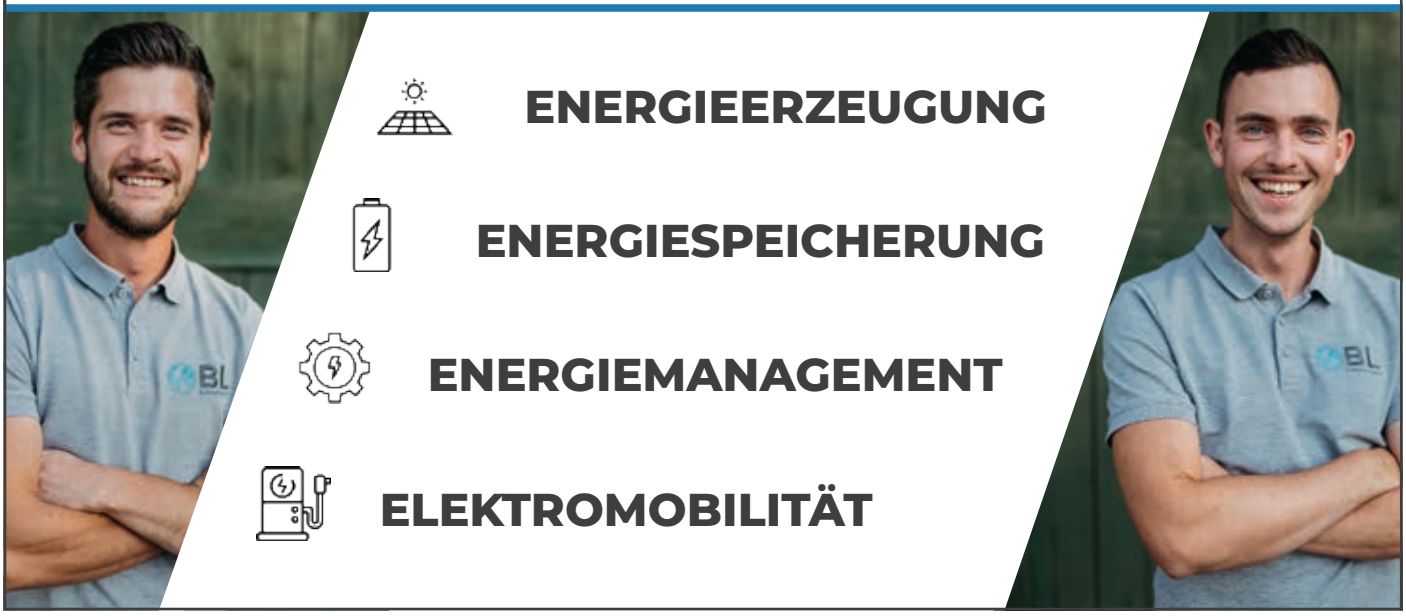
wünscht Ihnen

BL ENERGIETECHNIK

INGENIEURBETRIEB FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN UND ELEKTROMOBILITÄT

BL Energietechnik GbR
Bichling 2
84564 Oberbergkirchen
info@bl-energietechnik.de
www.bl-energietechnik.de

www.bl-energietechnik.de · 08637/8724 996



Wenn´s um Immobilien geht...

LENZ
Immobilien GmbH
Ankauf · Sanierung · Neubau · Verkauf · Vermietung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Bürokraft (m/w/d)

in Teilzeit / 520 € Basis

Ihre Aufgaben: Allgemeine Bürotätigkeiten, Postein- und -ausgang, Buchhaltung, Ablage

Wir bieten: Interessante Tätigkeit in positiver Atmosphäre, modernen und hellen Arbeitsplatz, gut gelaunte Kollegen.

Lenz Immobilien GmbH
Peitzing 7a · 84573 Schönberg / Peitzing
Tel.: 08637 98 98 3-0 · WhatsApp: 0170 41 74 106
E-Mail: info@lenz-immobilien.gmbh

www.lenz-immobilien.gmbh

Wenn´s um Immobilien geht...

LENZ
Immobilien GmbH
Ankauf · Sanierung · Neubau · Verkauf · Vermietung

Wir verkaufen:
Renovierte Immobilien & Neubauobjekte

Wir suchen:
Sanierungsbedürftige Wohnungen & Häuser

Wir vermieten:
Immobilien im Raum Ober- & Niederbayern

Lenz Immobilien GmbH
Peitzing 7a · 84573 Schönberg / Peitzing
Tel.: 08637 98 98 3-0 · WhatsApp: 0170 41 74 106
E-Mail: info@lenz-immobilien.gmbh

www.lenz-immobilien.gmbh

Krieger- und Soldaten-Kameradschaft Oberbergkirchen

Einladung
zur
Christbaumversteigerung

Am Sonntag, 17. Dezember 2023 um 20:00 Uhr findet die Christbaumversteigerung der Krieger- und Soldaten Kameradschaft von Oberbergkirchen im Schützenheim statt.

Um rege Teilnahme wird gebeten!

HAUSTECHNIK
hausperger

Ihr Partner für
Heizung
Sanitär
Lüftung
Solar

Riedlham 3
84564 Oberbergkirchen
Telefon 08086 9498143
www.haustechnik-hausperger.de

Was ist los im Dezember?

alle Gemeinden

01.12. Fr Bastel-Kreativnachmittag für Kinder, Pfarrheim Schönberg, 14 - 16.30 Uhr
04.12. Mo Beratungsstelle Donum Vitae, Haus der Kinder, Oberbergkirchen, 11 - 13 Uhr
11.12. Mo Baby- und Kleinkindsprechstunde, Haus der Kinder, Oberbergkirchen, 8.15 - 9.45 Uhr
11.12. Mo Lese-Kino-Nachmittag für Kinder und Eltern, Haus der Kinder, Obk 15 Uhr
15.12. Fr Weihnachtsfeier der Verwaltungsgemeinschaft mit ihren Mitgliedsgemeinden, Bürgersaal Zangberg, 19 Uhr

Oberbergkirchen

02.12. Sa Adventskranzmarkt, OGBV Obk.,Pfarrheim, 14 Uhr
02.12. Sa Adventsfenster, Alter Pfarrhof, 17 Uhr
03.12. So Senioren-Adventsfeier, Pfarrheim, 13 Uhr
03.12. So Familienwortgottesdienst zum 1.Advent, Pfarr - kirche, 10 Uhr
05.- 06.12. Nikolausdienst KLJB, Anmeldung Tel. 0171/5302929
07.12. Do Adventsfeier, Frauenrunde, Gasthaus Hiermer, Salmanskirchen, 19 Uhr
08.12. Fr Christbaumversteigerung, Schützenverein, Au benham, 19 Uhr
14.12. Do Seniorentreffen, Gemeinde, adventliche Runde mit Musik, Geschichten und mehr, alter Kinder garten, 15 Uhr
16.12. Sa Christbaumversteigerung, FF Irl, Wirt z´Irl, 20 Uhr
16.12. Sa Adventsfenster, Alter Pfarrhof, 17 Uhr
17.12. So Christbaumversteigerung, KSK, Schützen-heim, 20 Uhr
23.12. Sa Christbaumversteigerung, SVO-Fußball, Wirt z´Irl, 20 Uhr
24.12. So Wir warten auf´s Christkind, KLJB, Pfarrheim, ab 13 Uhr
24.12. So Kinderkrippenandacht, Alter Pfarrhof, 16 Uhr
26.12. Di Altes Bier, Gasthof Sedlmayr, Gantenham

Schönberg

01.12. Fr Jahresabschlussessen, Stammtisch, Gasthaus Spirkl, 20 Uhr
02.12. Sa Christbaumversteigerung, SV86, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
05.- 06.12. Nikolausdienst, KLJB, Tel. 0151/12392419
05.12. Di Adventsfeier, Frauenkreis St. Michael, Pfarr-heim, 19 Uhr
08.12. Fr Weihnachtsfeier, Johannesschützen Aspertsham, Gasthaus Esterl, Schönberg, 19.30 Uhr
10.12. So Seniorenadvent, Pfarrheim, 13.30 Uhr
13.12. Mi Singabend, KSK-Chor, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
16.12. Sa Christbaumversteigerung, KSK, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
24.12. So „Wir warten auf´s Christkind“, KLJB, Pfarrheim, 13 - 15 Uhr
27.12. Mi Christbaumversteigerung, FF Aspertsham, Wirt z`Irl, 20 Uhr
29.12. Fr Glühweinstand, KLJB, beim Gasthaus Esterl im Hof, 18 Uhr
30.12. Sa Christbaumversteigerung, FF Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr

Lohkirchen

09.12. Sa Christbaumversteigerung der FF, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
10.12. So Seniorenadventsfeier, Andacht im Pfarrheim, anschl. gemütl. Beisammensein, 13.30 Uhr
16.12. Sa Christbaumversteigerung der Eichenlaub schützen, Gasthaus Eder, Habersam, 20 Uhr
22.12. Fr Weihnachtsschießen der Böllerschützen, an schl. gemütl. Beisammensein, 19 Uhr
24.12. So „Wir warten auf´s Christkind“, Landjugend, Pfarrsaal, ab 13 Uhr

Zangberg

02.12. Sa Adventsmarkt, Kinderförderverein mit kfd und Landjugend, Klostergarten, 16.30 Uhr
02.12. Sa Christbaumversteigerung, SpVgg, Bürgersaal, 20 Uhr
07.12. Do Geselliges Frühstück für Senioren, bei Kaffee und Butterbrezen in Kontakt kommen, 9.30 Uhr, Nebenraum MZH
09.12. Sa Weihnachtsfeier, SpVgg, Bürgersaal, 20 Uhr
13.12. Mi Seniorenkreis, Seniorengottesdienst, Klosterkirche, 15 Uhr
15.12. Fr Auszeit für die Seele- Besinnungsabend zum Advent, PGR, Klosterkirche, 19.30 Uhr
22.12. Fr Christbaumversteigerung, Schützenverein, Bürgersaal, 20 Uhr
30.12. Sa Glühweinstand, SpVgg, Dorfplatz, 17 Uhr
31.12. So SpVgg, Silvester-Glühweinstand, Dorfplatz, 22 Uhr
31.12. So Kinderfeuerwerk, Kinderförderverein, Dorfplatz, 17 Uhr

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit